



Beteiligungsbericht 2021



LAND
SALZBURG

Foto-Quellen-Nachweis:

Titelbildmontage: Land Salzburg/Melanie Hutter, Salzburg Land Tourismus Gesellschaft m.b.H., Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Monika Rittershaus/Osterfestspiele Salzburg, Austrian Institute for health Technology Assessment GmbH @VILevi, Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH, SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH und Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

Das Bildmaterial wurde von den im Bericht genannten Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten dieses Beteiligungsberichtes gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Beteiligungsbericht erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Beteiligungsunternehmen des Landes Salzburg und können ein Bild über die Aufgaben und wirtschaftlichen Entwicklungen der Unternehmen gewinnen.



Finanzreferent
LH-Stv. Dr. Christian Stöckl

Das von der Covid-19-Pandemie gezeichnete Jahr 2020 war für uns alle und somit auch für unsere Unternehmen äußerst herausfordernd. Gerade das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie sehr unser Leben normalerweise von Veranstaltungen und der Nutzung zahlreicher Freizeitaktivitäten in unserem Bundesland geprägt ist. Im Jahr 2020 mussten wir jedoch - mit Ausnahme weniger Monate - auf Vieles verzichten.

Dennoch oder gerade deswegen waren unsere Beteiligungsunternehmen sehr aktiv und bemüht, in den Bereichen technische Infrastruktur, Gesundheit, Innovation & Forschung, Kultur, Sport und Freizeit sowie Bauen und Wohnen bestmöglich die Situation zu meistern und als Impulsgeber an der Weiterentwicklung des Landes Salzburg mitzuwirken. Mit ihren weitreichenden Angeboten, Services und Leistungen tragen die Unternehmen zur Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher bei und übernehmen auch strategisch wichtige Aufgaben.

Nachhaltigkeit ist dem Land Salzburg ein großes Anliegen und wurde deshalb auch als zentrales Grundprinzip im Koalitionsvertrag 2018-2023 verankert. Daher werden auch unsere Beteiligungsunternehmen im Interesse der Landesregierung angehalten, verstärkt auf diesen Aspekt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit zu achten. Darüber hinaus ist es uns ein besonderes Bedürfnis, dass im Bereich der Unternehmensführung auf die Einhaltung nationaler und internationaler Standards geachtet und ein von Transparenz geprägtes Miteinander in den Vordergrund gestellt wird.

Diese Unternehmen im Interesse der Öffentlichkeit zu führen, ist eine bedeutungsvolle Aufgabe und verlangt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Deshalb möchte ich mich bei unseren Vorständen, den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, den Mitgliedern der Aufsichtsorgane sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz sehr herzlich bedanken.

Salzburg, November 2021

LH-Stv. Dr. Christian Stöckl
Finanzreferent des Landes Salzburg

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Allgemein	9
1.2	Beteiligungsverwaltung der Abteilung 8 - Finanz- und Vermögensverwaltung.....	9
1.3	Beteiligungsstrategie	11
2	Übersicht und Veränderung des Beteiligungsportfolios	12
2.1	Veränderungen des Beteiligungsportfolios seit der letzten Berichterstattung	12
2.2	Beteiligungsportfolio per 31.12.2020	12
2.3	Graphik zu den Beteiligungen des Landes Salzburg per 31.12.2020	12
2.4	Anteil Land Salzburg & Zuständigkeiten	14
3	Einzeldarstellungen der Beteiligungen	16
3.1	Asfinag Service GmbH	18
3.2	Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	20
3.3	Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	22
3.4	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	24
3.5	Salzburger Flughafen GmbH	28
3.6	Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.....	30
3.7	Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH.....	32
3.8	Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	34
3.9	Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.....	36
3.10	Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH.....	40
3.11	Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	42
3.12	DomQuartier Salzburg GmbH	46
3.13	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	48
3.14	Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH	50
3.15	Messezentrum Salzburg GmbH.....	52
3.16	Museum der Moderne-Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH.....	54
3.17	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH.....	56
3.18	Osterfestspiele Salzburg GmbH.....	58
3.19	Salzburg Museum GmbH	60
3.20	SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.	62
3.21	SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	64
3.22	Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.....	66
3.23	Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	68

3.24	Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH.....	72
3.25	DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	74
3.26	Elga GmbH	76
3.27	Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	78
3.28	Gesundheitsplanungs GmbH	80
3.29	Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.....	84
3.30	Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	86
3.31	Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH.....	88
3.32	SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH.....	90
3.33	Land Salzburg Beteiligungen GmbH.....	94
3.34	Land Salzburg Projekt GmbH	96
3.35	Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	98
4	Anhang	100
4.1	Mitglieder in Aufsichtsgremien (vom Land Salzburg entsandt - per 30.06.2021)	100
4.2	Übersicht zum Frauenanteil in den Aufsichtsgremien.....	102
4.3	Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	104

1 Einleitung

1.1 Allgemein

Gemäß § 42 Z3 Allgemeines Landeshaushaltsgesetz 2018 (ALHG 2018) hat die Landesregierung dem Landtag zusätzlich zum Landesrechnungsabschluss alljährlich nach Maßgabe des Vorliegens der jeweiligen Jahresabschlüsse einen jährlichen Beteiligungsbericht zu erstatten, in dem alle direkten sowie die indirekten Beteiligungsverhältnisse mit einem durchgerechneten Beteiligungsanteil des Landes von mindestens 25 % auszuweisen und die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen für alle direkten Beteiligungen des Landes darzustellen sind.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht informiert die Abteilung 8 – Finanz- und Vermögensverwaltung jährlich über den Stand des Beteiligungsbesitzes des Landes Salzburg. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 wurde neu überarbeitet und in Zusammenarbeit mit den Beteiligungsunternehmen informativer gestaltet.

Ein übersichtliches Organigramm illustriert die komplexe Beteiligungsstruktur über die mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen des Land Salzburg. Die Angaben im Bericht beziehen sich auf das Jahr 2020 und beruhen auf den zuletzt festgestellten Jahresabschlüssen per 31.12.2020 (bzw. bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr die Jahre 2019/2020). Die Besetzung der Geschäftsführungs- und der Überwachungsorgane wird mit dem Stichtag 30. Juni 2021 angeführt.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten dieses Beteiligungsberichtes gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

1.2 Beteiligungsverwaltung der Abteilung 8 - Finanz- und Vermögensverwaltung

Das Beteiligungsmanagement war im Jahr 2020 von Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise und von der Unterstützung von Investitionsvorhaben geprägt. Vor allem im Bereich der Krankenanstalten gab es aufgrund der Einbrüche bei den Ertragsanteilen Handlungsbedarf. Im Zuge dessen wurde zB. dafür Sorge getragen, dass die Krankenanstalten über ausreichend Liquidität verfügen oder dass die zur Bekämpfung der Corona-Krise nötigen Maßnahmen auch finanziert werden konnten. Parallel dazu wurden aber auch bestehende Projekte fortgeführt oder neue Projekte initiiert und unterstützt. Dazu zählen zB. der Neubau des Onkologischen Zentrums in der SALK oder die Kooperation mit der AUVA im Bereich der Orthopädie und Traumatologie (Haus B).

Auch bei den anderen Beteiligungen stand deren Weiterentwicklung im Vordergrund. Für den Zoo Salzburg wurde etwa ein Masterplan zur Sanierung der Gebäude und der Neubau des Eingangsbereiches beschlossen. Das Messezentrum wurde im Hinblick auf dringend erforderliche infrastrukturelle Maßnahmen sowie aufgrund der nötigen Sanierung des Parkhauses und der Freiflächen unterstützt und der Flughafen hat ein Konzept zur Weiterentwicklung der Terminalinfrastruktur samt umfangreichem Investitionsprogramm erstellt. Um die Attraktivität des Nationalparkzentrums zu erhalten, wurden Pläne zum Ausbau und der Umgestaltung entwickelt. Damit der Biosphärenpark im Lungau auch eine räumliche Verortung bekommt, wurde von den Burgen und Schlössern der ursprünglich zur Burg Mauterndorf gehörende Neuwirtstadt angekauft und dieser soll nun revitalisiert und vom Biosphärenparkmanagement in Kooperation mit dem Landwirtschaftsmuseum inhaltlich belebt werden.

Im Bereich der Kulturbetriebe wurden der Neubau des Besucherzentrums in der Alten Residenz vorangetrieben und die Pläne für die Erweiterung des Salzburg Museums in Kooperation mit dem Belvedere finalisiert.

Inhaltlich wurde intensiv an der strategischen Ausrichtung einiger Akteure gearbeitet. So wurde zB. im Zuge eines Organisationsentwicklungsprojekts die Erweiterung der Aufgaben der Domquartier GmbH beschlossen, die künftig auch die Bewirtschaftung der Veranstaltungen in der Alten Residenz verantworten soll. Das vom Land überwiegend finanzierte SIR (Salzburger Institut für Raumordnung) soll in eine Landesgesellschaft umgewandelt werden und eine Spezialisierung auf Kernaufgaben im Bereich der Gemeinden erfahren. Das Dienstleistungsangebot der LandInvest soll an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und so zu einem starken bodenpolitischen Instrument weiterentwickelt werden. Die Baulandsicherung soll dazu zB. mit Beratungsleistungen zur Ortskernstärkung und Objektentwicklung im Bereich Gewerbe und Wohnen ergänzt werden.

Die Anpassung und Weiterentwicklung von Satzungen und Geschäftsordnungen (SALK, GSWB, TKV, etc.) waren ebenfalls wichtige Aufgaben im Jahr 2020.

Als neues Angebot des Beteiligungsmanagements wurde zudem eine Beratungsleistung samt Tool zur Implementierung von IKS in Beteiligungsunternehmen entwickelt und ein standardisiertes Baucontrolling für Projekte ab einer gewissen Größenordnung konzipiert. Ein übergeordnetes Personalcontrolling befindet sich dzt. im Aufbau.

In unserer Rolle als „Steuerberater des Landes“ ist es im Wege des Servicecenters Steuerrecht gelungen, unzählige Sachverhalte mit steuerrechtlicher Relevanz (vom Grunderwerb bis zum Nebenbetrieb in den Landwirtschaftsschulen) zu bearbeiten und so sicherzustellen, dass eine rechtskonforme Umsetzung durch die Fachabteilungen erfolgt. Gemeinsam mit der Buchhaltung wurde zudem ein System entwickelt, welches auch dem Land ermöglicht, Vorsteuern für Gemeinkosten geltend zu machen, die für die Wirtschaftsbetriebe des Landes (BGA`s) erbracht werden. Durch diese Professionalisierung kann das Land Salzburg jährlich von einem beachtlichen Steuervorteil profitieren.

Die Durchführung von zahlreichen Recruiting- und Auswahlverfahren von Geschäftsführungen sowie die dazugehörige Erstellung von Verträgen und Zielvereinbarungen haben die vielfältigen Aufgaben abgerundet.

1.3 Beteiligungsstrategie

2018 wurde im Zuge von „Salzburg@2022“ die neue Beteiligungsstrategie des Landes Salzburgs finalisiert. Zusammengefasst werden kann die Strategie in einem Leitsatz, der zugleich die Zieldefinition darstellt: „Das Land Salzburg beteiligt sich an bestehenden Unternehmen (Personen- und Kapitalgesellschaften) bzw. anderen Rechtspersonen oder gründet diese, damit in die Zuständigkeit des Landes fallende oder als unumgänglich erachtete Aufgaben des Landes zu möglichst effizienten/wirtschaftlichen Bedingungen durchgeführt werden können.“

Zu den strategischen Grundprinzipien, aufgrund derer das Land Salzburg Beteiligungen eingeht, neue Unternehmen gründet bzw. veräußert oder liquidiert, zählt das Bemühen, Schlüsselinfrastruktur zu Verfügung zu stellen (Verkehr, Tourismus, Krankenanstalten, Kultur etc.) und zu sichern, einem Versorgungsauftrag nachzukommen bzw. im Zuge der Daseinsvorsorge Beiträge zu leisten (Sozial- und Gesundheitswesen, Forschung etc.). Das Land bezweckt damit Vorteile für die Erledigung von Aufgaben zu erreichen (zB. größere Flexibilität) und den Grundprinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gerecht zu werden.

Das Ermöglichen von dauerhaften Kooperationen mit anderen Rechtsträgern stellt einen weiteren Grund für Beteiligungen dar, wie auch eine Auslagerung von Aufgaben des Landes Salzburgs. Dabei soll auch bei einer langfristigen Betrachtung eine sinnvolle und nachhaltige Problemlösung sichergestellt werden können.

Wenn das Land Beteiligungen eingeht, gibt es klare Erwartungshaltungen. Die strategische Einflussnahme und Kontrolle durch das Land muss sichergestellt werden. Die Unternehmungen haben ein adäquates Risikomanagement zu implementieren und sind gegenüber dem Land berichtspflichtig. Das Land erwartet sich durch die Übernahme von Aufgaben und Verantwortungen von Beteiligungsunternehmen insgesamt Verwaltungsvereinfachungen, sowie die Erledigung der Aufgaben innerhalb der genehmigten Budgets und Stellenpläne. Rendite wird als nachrangiges Ziel gesehen, vielmehr soll das Management für eine effiziente, risikoaverse und möglichst wirtschaftliche Aufgabenerfüllung sorgen.

Der Geltungsbereich der Strategie adressiert Politik und Verwaltung gleichermaßen und legt dem Begriff Beteiligungen folgende Definition zu Grunde: „Einrichtungen bzw. Organisationen, mit welchen das Land (...) zeitlich längerfristig in rechtlicher oder sonstiger Beziehung steht und/oder dabei auch in die jeweilige Organisation eingebunden ist oder Einfluss auf diese Organisation und/oder Tätigkeiten hat.“ An dieser Definition orientiert sich auch die Zuständigkeit des Beteiligungsreferats, welches damit nicht mehr nur für die direkten und indirekten Beteiligungen des Landes Salzburgs zuständig ist, sondern auch für Sonderstrukturen und vom Land Salzburg finanziell oder organschaftlich beherrschte Akteure bzw. Einrichtungen.

2 Übersicht und Veränderung des Beteiligungsportfolios

2.1 Veränderungen des Beteiligungsportfolios seit der letzten Berichterstattung

Gegenüber dem letzten Beteiligungsbericht haben sich nur wenige Veränderungen der Beteiligungsstruktur des Landes ergeben. Die Salzburg 20.16 GmbH wurde am 22. Mai 2020 im Firmenbuch gelöscht und wird deshalb nicht mehr im Beteiligungsbericht angeführt. Die Stille Nacht 2018 GmbH wurde am 05.02.2021 im Firmenbuch gelöscht und wird aufgrund der Liquiditätsschlussbilanz per 30.09.2020 nur noch in den Graphiken dargestellt.

12

Im Beteiligungsportfolio der Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation (somit auf Ebene der indirekten Enkel-Beteiligungen des Landes) wurden neue Beteiligungen eingegangen bzw. erfolgten ebenfalls einige geringfügige Veränderungen der bisherigen Anteile.

2.2 Beteiligungsportfolio per 31.12.2020

Zum Stichtag 31.12.2020 war das Land direkt oder im Wege der Land Salzburg Beteiligungen GmbH an 31 Kapitalgesellschaften, darunter 2 Aktiengesellschaften und 29 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, beteiligt.

Bei den direkten Beteiligungen ist das Land Salzburg in 8 Fällen alleiniger Eigentümer. Insgesamt hält das Land Salzburg Anteile an 74 Beteiligungen.

Die genaue Aufteilung entnehmen Sie der unten angeführten Aufstellung.

Anzahl der Beteiligungen	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Direkte Beteiligungen	26	27	24	24	23	23	23
davon 100% Eigentümer	8	9	8	9	8	9	8
Indirekte Beteiligungen	48	46	47	50	58	62	72
davon 1. Grad (Enkel)	38	36	38	40	43	47	47
davon Beteiligungen der LSB	5	5	5	6	7	7	7
davon Beteiligungen der SAG	22	20	20	20	21	24	23
davon 2. Grad (Urenkel)	10	10	9	10	15	15	25
Beteiligungen Gesamt	74	73	71	74	81	85	95

2.3 Graphik zu den Beteiligungen des Landes Salzburg

In folgender Graphik sind alle Beteiligungsverhältnisse per 31.12.2020 dargestellt.

Beteiligungsstruktur des Landes Salzburg

Stichtag: 31.12.2020



Land
Salzburg

Direkte Beteiligungen des Landes (Tochter-Ebene)

Land Salzburg Beteiligungen GmbH	100%	Museum der Landesklöster BetriebsgmbH	100%	Salzburg Research Forschungsges. m.b.H.	100%	Stille Nacht 2018 GmbH in Liq.	100%	ITG Salzburg GmbH	72%	Gastner Alpenstraße Ges.m.b.H.	61,69%	Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	50%	Salzburger Regional- stadtbahn	33,33%	Salzburger Tierkörper- verwertungs- GmbH	26,38%	Internationales Studentenhaus gem.GmbH	12,5%	NADA Austria	5%	Gesundheits- planungs GmbH	3,7%	Untersberg- bahn GmbH	1,6%
Land Salzburg Projekt GmbH	100%	SALK Gem. Sbg. Landeskliniken Betriebsg.m.b.H.	100%	Salzburger Verkehrsverbund GmbH	100%	Land-Invest Sbg. Baufinanz- sicherungsges. m.b.H.	100%	DomQuartier Salzburg GmbH	68,75%	GSWB	50%	Salzburg Museum GmbH	50%	Salzburg AG T. Energie, Verkehr u. Tele- kommunikation	42,56%	Osterfestspiele Salzburg GmbH	20%	Großglockner- Hochalpen- straßen AG	10,5%	HTA Austria	4,67%	ELGA GmbH	3,7%	ASFINAG Service GmbH	1,17%

Indirekte Beteiligungen des Landes 1. Grades (Enkel-Ebene)

DLK Dienst- leistungen für HT GmbH	100%	Psychiatrische Reha St. Veit GmbH	50%	SWS-Stadion Wels-Salzburg GmbH	100%	Kommunale gwb. Liege- schiffverw. GmbH	20%	Erdis Import Salzburg GmbH	100%	Future Energy Photovoltaics Italy S.r.l.	100%	myElectric Energievertriebs- & dienstleistungs GmbH	100%	Salzburg AG Kundenservice GmbH	100%	Salzburg AG Tourismus Management GmbH	100%	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	5%
Humanocare SALK Reha GmbH	50%	Gem. Pflegezentrum Salzburg GmbH	50%	SISTEG Sbg. Infrastruktur m.b.H.	100%	ALBUS Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH	49%	Salzburg Netz GmbH	42,56%	Salzburg Ökoenergie GmbH	42,56%	Salzkammer- gubahn GmbH	42,56%	Berchtesgadener Land Bahn GmbH	50%	conova communications GmbH	50%	Hohe Tauern - die National- park-Region Kärnten GmbH	1,8%
Clinical Research Center Salzburg GmbH	50%	Reha-Zentrum St. Veit/Pongau Betriebs-GmbH	24%	Salzburger Parkgaragen Ges.m.b.H.	40%	Gratner Salzburger e.G.	29,41%	Salzburg AG Verkehr u. Tele- kommunikation	42,56%	Salzburg AG T. Energie, Verkehr u. Tele- kommunikation	42,56%	Kerfwerk Dienstleistung GmbH	33,33%	Salzburger Regionalstadtbahn Projekt- gesellschaft mbH	30,12%	Guckert Beribach e.G.	12,82%		
Salzburger Flughafen GmbH	75%	Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	50%	Salzburger LAND TOURISMUS Ges.m.b.H.	41,13%	Ocean Investments GmbH	10%	Wiedfeld GmbH	20%	Wiedfeld GmbH	20%	Wiedfeld GmbH	20%	Trianel Östliche Wärme GmbH & Co.KG	17%	solbytech gmbh	7,24%		

Indirekte Beteiligungen des Landes 2. Grades (Urenkel-Ebene)

Salzburg Services GmbH	100%	Report Salzburg Service GmbH	75%	Carport Parkmanagement GmbH	85%	SCA Schedule Coordination Austria GmbH	3%	Messezentrum Salzburg GmbH	78,57%	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	25%	Osterfestspiele Salzburg GmbH	20%	Salzburger Ticket Service GmbH	13,4%	Nationalpark- International Stromhandels- gesellschaft m.b.H	50%

Legende:



2.4 Anteil Land Salzburg & Zuständigkeiten

Unternehmen	Anteil Land Salzburg in %			Ressort-zuständigkeit	Fachab- teilung
	direkt	indirekt (durchge- rechnet)	via		

technische und sonstige Infrastruktur

ASFINAG Service GmbH	1,17			LH-Stv. Dr. Stöckl	6
Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	61,69			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	10,50			LH Dr. Haslauer	1
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	42,56			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Flughafen GmbH		75,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.		40,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	33,33			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.	26,38			LH-Stv. Dr. Stöckl	8

Innovation und Forschung

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH	72,00			LH Dr. Haslauer	1
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	100,00			LH Dr. Haslauer	1

Kultur, Sport und Freizeit

DomQuartier Salzburg GmbH	68,75			LH Dr. Haslauer	2
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH		30,00 10,28 0,53	LSB SLT GROHAG	LH Dr. Haslauer	1
Messezentrum Salzburg GmbH		39,29	SMB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH	100,00			LH Dr. Haslauer	2
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	5,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH		30,00	FNPH	LH Dr. Haslauer	1
Osterfestspiele Salzburg GmbH	20,00			LH Dr. Haslauer	Präsidium
Salzburg Museum GmbH	50,00			LH Dr. Haslauer	2

Unternehmen	Anteil Land Salzburg in %			Ressort-zuständigkeit	Fachab-teilung
	direkt	indirekt (durchge-rechnet)	via		

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.		41,13	LSB	LH Dr. Haslauer	1
SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH		100,00	Land-Invest	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Stille Nacht 2018 GmbH in Liqu.	100,00			LH Dr. Haslauer	8
Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.	1,60			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	50,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8

Gesundheit

Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH	4,67			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH		100,00	SALK	LH-Stv. Dr. Stöckl	9
ELGA GmbH	3,70			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Gesundheitsplanungs GmbH	3,70			LH-Stv. Dr. Stöckl	9

Bauen und Wohnen

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.	50,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	12,50			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	10
SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH		100,00	Land-Invest	LH-Stv. Dr. Stöckl	10

weitere Beteiligungen

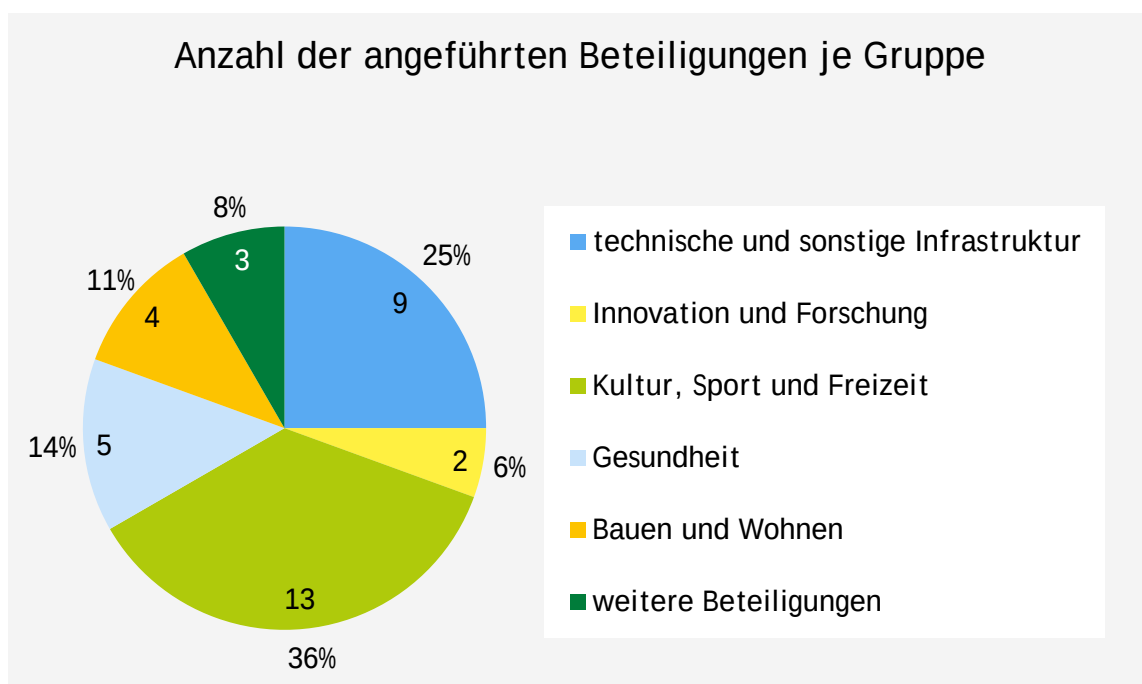
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Land Salzburg Projekt GmbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburg Messe Beteiligungs GmbH		50,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8

3 Einzeldarstellungen der Beteiligungen

Der Großteil der Informationen sowie die Bildmaterialien wurden von den nachfolgenden Beteiligungen zur Verfügung gestellt.

Jedes Unternehmen präsentiert sich mit eigenen, individuellen Leistungskennzahlen.

16



technische und sonstige Infrastruktur

17

- **ASFINAG Service GmbH**
- **Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.**
- **Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft**
- **Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation**
- **Salzburger Flughafen GmbH**
- **Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.**
- **Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH**
- **Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.**
- **Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.**

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	175.000	1,17
ASFINAG	12.750.000	85,00
Land Burgenland	250.000	1,66
Land Kärnten	250.000	1,66
Land Niederösterreich	750.000	5,00
OÖ Verkehrsholding GmbH	325.000	2,19
Land Steiermark	250.000	1,66
Land Wien	250.000	1,66
Gesamt	15.000.000	100,00

18

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die betriebliche Erhaltung von Bundesstraßen einschließlich der hiezu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur, weiters die Verwaltung und Erhaltung von mit Bundesstraßen-Übertragungsgesetz übertragenen Liegenschaften einschließlich Raststationen nach Maßgabe der Beauftragung durch die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), der Service- und Kontrolldienst für alle Fahrzeuge, die Durchführung von technischen Unterwegskontrollen im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes (KFG) auf Bundesstraßen und im Nahbereich von Bundesstraße gelegenen Straßen oder sonstigen Flächen und die Wahrnehmung der Aufgabe der Bundesstraßenverwaltung gemäß §§ 21, 25, 26, 27 und 28 BStG sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien. Weiters ist Gegenstand des Unternehmens die Verkehrssteuerung und das Tunnelmanagement im gesamten Bundesgebiet außer in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg sowie die Instandhaltung von Bundesstraßen, letzteres nach Maßgabe der Beauftragung durch die ASFINAG.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Mit Beginn des Jahres 2020 wurde im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses („ASFINAG Update“) die Aufbau- und Ablauforganisation in der ASFINAG Gruppe in Teilbereichen geändert.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die Gesellschaft verzeichnete keine Umsatzrückgänge. Ihre Erlöse basieren fast ausschließlich auf internen Leistungsvereinbarungen, welche unabhängig von einem durch COVID-19-bedingt reduzierten Verkehrsaufkommen bzw. Fahrleistungen sind. Im Gegenzug reduzierten sich die Aufwendungen beim Betrieb der Autobahnen und Schnellstraßen (z.B. bei der Tunnelwäsche, Rastplatzreinigung oder Rückgang der Schäden an der Infrastruktur) durch das wegen COVID-19 verringerte Verkehrsaufkommen.

Ausblick:

Die ASFINAG steht vor großen Herausforderungen. Ziel des Unternehmens ist es den steigenden Mobilitätsbedürfnissen der Kundinnen und Kunden, neuen Antriebs- und Energieformen, der Multimodalität sowie den gesamtstaatlichen Vorgaben aus der „Mission 2030“ (österreichische Klima- und Energiestrategie) und dem Regierungsprogramm 2020 gerecht zu werden. Darüber hinaus stellt sich die ASFINAG auch den Anforderungen der heutigen Arbeitswelt, die von der Digitalisierung bis zur Positionierung als attraktive Arbeitgeberin reichen.

Geschäfts-
führung:

- Christian Ebner BA
- Ing. Stefan Siegele

Aufsichtsrat

L= Vertreter Land

- Christoph Bayrhammer (L)
- Mag. Hartwig Hufnagl (Vors.)
- Dr. Josef Fiala
- DI Dr. Günther Knötig
- DI Josef Decker
- Ing. Manfred Ebner
- DI Wolfgang Heckenast
- DI Thomas Keller
- DI Franz Schwammenhöfer
- DI Andreas Tropper

Traunuferstraße 9
4052 Ansfelden
FN 255627y
+43 (0) 50108 16000
servicegmbh@asfinag.at

Gründung: 18. Februar 2010
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Asfinag Service

19

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	98.709	89.077	84.896
Anlagevermögen	74.030	69.869	67.494
Eigenkapital	29.232	29.232	29.232
Umsatzerlöse	259.438	263.319	251.894
Personalaufwand	-103.718	-105.816	-101.203
Abschreibung	-12.674	-12.139	-11.618
Finanzerfolg	11	-3	-4
Jahresergebnis	9.950	3.842	5.691
Bilanzgewinn/-verlust	12.732	12.732	12.732

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	29,6	32,8	34,4

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	1.526	1.505	1.492
Frauen-Anteil	172	163	157

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Autobahnkilometer Streckenlänge (km)	1.888	1.869	1.859
Fahrstreifenkilometer (km)	10.420	10.310	10.264
Brückenobjekte (Stk.)	4.986	4.919	4.909
Tunnelanlagen (Stk.)	131	130	130
Tunnel-Röhrenkilometer (km)	293	291	291
Salzverbrauch in Tonnen	50.221	64.031	83.090
Dieserverbrauch in 1.000 l	4.891	5.115	5.565

Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	2.665.000	61,69
Gemeinde Bad Gastein	1.130.000	26,16
Gasteiner Bergbahn AG	525.000	12,15
Gesamt	4.320.000	100,00

20

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand des Unternehmens ist die Instandhaltung und der Betrieb der Mautstraße von Böckstein ins Nassfeld.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Abgesehen von der Corona-Pandemie gab es keine besonderen Ereignisse.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Der Betrieb konnte offengehalten werden.
Die Mitarbeiter konnten Vollzeit weiterbeschäftigt werden.
Durch die geschlossenen Liftanlagen in Sportgastein wird für 2021 ein Umsatzrückgang von ca. 50% erwartet.

Ausblick:

Die Gasteiner Alpenstraße ist zu 90% ein tourismusabhängiger Betrieb.
Das Ziel für 2022 ist das Erreichen des Ergebnisses vor der Corona-Krise.

Geschäfts-
führung:

- Herbert Altenhuber

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- Ing. Bernhard Irrnberger (Vors., L)
- LABg. Elisabeth Huber (L)
- Gerhard Steinbauer
- Wolfgang Egger



Traunuferstraße 9
4052 Ansfelden
FN 255627y
+43 (0) 50108 16000
servicegmbh@asfinag.at

Gründung: 18. Februar 2010
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Gasteiner Alpenstraße

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.580	3.479	3.536
Anlagevermögen	2.841	3.075	3.261
Eigenkapital	3.027	3.018	3.073
Umsatzerlöse	532	612	585
Personalaufwand	-139	-137	-132
Abschreibung	-237	-253	-247
Finanzerfolg	1	1	1
Jahresergebnis	9	-55	-253
Bilanzgewinn/-verlust	-2.181	-2.190	-2.135

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	95,1	98,3	98,6

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2,75	2,75	2,75
Köpfe Ø	5	5	5
Frauen-Anteil	0	0	0

Mauteinnahmen - in Euro	2020	2019	2018
Mautstelle	317.746	316.412	309.147
Lackner	0	12.938	11.235
Verkehrsverbund	40.725	65.056	64.046
Bergbahn	267.306	319.519	301.011
Sonstige	3.444	2.179	4.939
Gesamt - Brutto	629.221	716.103	690.377
Gesamt - Netto	524.352	596.753	575.314

Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft

Aktionäre:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.526.070	10,50
Republik Österreich	11.481.860	79,00
Kärnten Tourismus Holding GmbH	1.526.070	10,50
Gesamt	14.534.000	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil GROHAG	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	5,00%	0,53%
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region Kärnten Tourismus GmbH	1,80%	0,19%

22

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist in Ergänzung der Aufgaben der Bundes- und Landesstraßenverwaltung der Ausbau, die Erhaltung und der Betrieb der Großglockner Hochalpenstraße, die die Großglockner-Landesstraße (L271) in Fusch an der Großglocknerstraße mit der Großglockner-Bundesstraße (B107) in Heiligenblut am Großglockner verbindet, und andere Alpenstraßen, ferner der Bau und Betrieb aller erforderlichen Zweigstraßen und Nebenanlagen, der Betrieb aller zur Förderung dieses Zweckes dienenden Handelsgeschäfte und Gewerbe und der Erwerb, die Bestandsnahme, Verwertung und Veräußerung von Liegenschaften aller Art, schließlich die Pflege und Ausgestaltung des von diesen Straßen erschlossenen Landschaftsraumes im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

- Marketingbereich:
diverse Medienpartnerschaften, Fokus Motorradjournalismus, Steigerung Verkauf Online-Tickets, Eröffnung Kunstinstallation „Kunst am Bau“, Nutzung Förderung Digitalisierung, etc.
- Bau, Erhaltung, neue Projekte:
Anschaffung von Elektrofahrzeugen und E-Ladestationen, GPS-System für Pistengeräte bei Frühjahrsschneeräumung, Errichtung von Steinschlagschutzzäunen und Gleitschneeverbauungen, Sonderausstellung „30 Jahre Trabi am Großglockner“, Planungsarbeiten für Neubau Guttalbrücke, Parkplatzerweiterung Burgwald Gerlos, Neugestaltung Ausstellung im Haus des Wassers, div. Kleininvestitionen, etc.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

Umsatzrückgang gegenüber 2019 von 14,91 %.
Der Betrieb der Glocknerstraße wurde erst mit 27. Mai 2020 wieder aufgenommen. (2019: 10. Mai), verspätete Einstellung der Mitarbeitenden, zeitweise auch ein Teil in Teilzeit.
21 Mitarbeiter verschiedener Bereiche waren von 1. April 2020 bis 31. Mai 2020 in Kurzarbeit.

Ausblick:

Positionierung als Destination in „besonderen Umweltsituationen“ und entsprechend der drei definierten Handlungsfelder (Preispolitik und wirtschaftliche Kennzahlen, Nachhaltigkeit und Infrastruktur sowie Destinationsmanagement und Markenentwicklung) sowie Setzung von Akzenten im Bereich E-Mobilität.
Geplante Investitionen:
Radarkontroll-Stationen, bituminöse Fahrbahnarbeiten Glockner + Gerlos, Wärmepumpe Betriebsleitung Fusch, Gleitschneeverbauungen und Steinschlagschutzzäune, Neuerrichtung Guttalbrücke, Abdichtung und Asphalt Freideck Parkhaus, Parkplatz Burgwald, WC-Anlage Burgwald, div. Kleininvestitionen etc.

Vorstand:

- GD Dr. Johannes Hörl, M.B.L./CSE

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LH Dr. Wilfried Haslauer (Vors.)
- Bgm. Hannes Schernthaner (L)
- MMag. Elisabeth Gruber
- Bgm. Johann Thaler
- Mag. Sigrid Berka
- DI Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill



Rainerstraße 2
5020 Salzburg
FN 57029t
+43 (0) 662 873 673-0
info@grossglockner.at

Gründung: 19. Februar 1931
Eröffnung der Straße: 3. August 1935
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Großglockner-Hochalpenstraße

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	28.915	28.342	27.712
Anlagevermögen	26.238	25.893	25.395
Eigenkapital	25.090	24.562	24.218
Umsatzerlöse	9.267	10.891	11.395
Personalaufwand	-3.569	-4.018	-4.029
Abschreibung	-1.829	-1.811	-1.765
Finanzerfolg	4	7	10
Jahresergebnis	528	821	1.295
Bilanzgewinn/-verlust	5.338	4.942	4.638

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	87,3	87,1	87,9
Nettoumlaufvermögen	1.345 T€	1.115 T€	1.096 T€
Fiktive Entschuldungsdauer	0,55	0,50	0,38

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	48	55	56
Köpfe Ø	57	63	64
Frauen-Anteil VZÄ	42,9 %	45,5 %	41,7 %

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Gerlos Alpenstraße - Gesamt KFZ	356.221	408.593	429.792
Wasserwelten Krimml - Besucher	46.144	57.431	57.846

Großglockner Hochalpenstraße	2020	2019	2018
PKW	169.977	186.931	205.088
BUS	1.372	3.659	3.925
LKW	369	324	386
Motorrad	76.627	91.831	97.785
Summe	248.345	282.745	307.184

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Aktionäre:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	19.151.992,34	42,56
Stadt Salzburg	14.089.507,30	31,31
Energie AG Oberösterreich Service- und Beteiligungsverwaltungs-GmbH	11.758.500,36	26,13
Gesamt	45.000.000,00	100,00

24

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Erzeugung, Beschaffung, Übertragung und Verteilung von elektrischer Energie, Handel mit elektrischer Energie, Errichtung und Betrieb der dazu nötigen Anlagen / Aufsuchen, Gewinnung und Erzeugung, Erwerb und Vertrieb von Gas, Fernwärme oder anderer Energieträger, Errichtung und Betrieb von Erzeugungs-, Durchleitungs-, Verteilungs- und Installationsanlagen / Gewinnung, Beschaffung und Verteilung von Wasser / Förderung von Maßnahmen für den volkswirtschaftlich sinnvollen Einsatz von elektrischer Energie unter Bedachtnahme auf den Umweltschutz / Erbringung von Eisenbahnverkehrsleistungen und Beförderung von Personen und Gütern / Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnik aller Art, Planung, Errichtung und Betrieb elektronischer Kommunikationsanlagen, Weitergabe von audiovisuellen Kommunikationsprodukten

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Salzburg AG feierte 2020 ihr 20-jähriges Bestehen.

Wesentliche Projekte:

- Strategieprojekt #vorwärts: konsequente, auf Kundenbedürfnisse ausgerichtete Wachstumsstrategie; neue Organisation wirksam seit 01.01.2021
- Telekomoffensive (Breitbandausbau) weiter vorangetrieben
- Entwicklung Energiemarktplattform FlexPowerHub mit dem Startup cognify KG
- Aufbau 5G-Campus mit Smart Mobile Labs AG
- Kooperation zwischen Salzburg AG, MyElectric und enerix Franchise GmbH & Co KG zur Umsetzung nachhaltiger Photovoltaiklösungen für Privatpersonen und Kleingewerbe
- 17 % Beteiligung an PV-/Digitalisierungs-Startup solbytech gmbh und 20 % Beteiligung an Windsfeld GmbH

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und
folgend:

- Geschäftsfeld Energie: Abgabemengen Strom und Gas an Endkunden coronabedingt rd. 3,5 % unter dem Vorjahr
- Geschäftsfeld Verteilung: Netzausgabe Strom, Gas, Fernwärme und Wasser coronabedingt rückläufig; Wachstum bei Kabel-TV und v.a. bei Internet
- Geschäftsfeld Verkehr: Fahrgastzahlen aufgrund Coronakrise massiv gesunken
- Tourismus: massiver Ertragsrückgang durch Betriebseinstellungen Festungsbahn und Mönchsbergaufzug

Ausblick:

Auch für 2021 wird mit stabilen wirtschaftlichen Daten gerechnet.

Strategische Weiterentwicklung:

- Mit #vorwärts wurden die Weichen für eine konsequente Wachstumsstrategie gestellt
- Investitionen in Breitband- und Netzausbau sowie in erneuerbare Energieerzeugung
- Konsequenter, flächendeckender Ausbau der Elektroladeinfrastruktur und weitere Intensivierung der Photovoltaikausbauprogramme
- Strategische Neuausrichtung Verkehr

Geschäftsentwicklung in den ersten Monaten 2021 geprägt von niedriger Wasserführung sowie coronabedingt niedrigeren Absatzmengen im Strom; Gas und Fernwärme auf Vorjahresniveau

Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
FN 51350s
+43 (0) 662 8884-0
office@salzburg-ag.at
www.salzburg-ag.at

Gründung: 5. April 2000
Verschmelzung SAFE mit Salzburger Stadtwerke AG
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburg AG

25

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.577.445	1.562.485	1.516.147
Anlagevermögen	1.396.840	1.379.956	1.353.936
Eigenkapital	575.774	558.758	543.237
Umsatzerlöse	1.450.442	1.536.138	1.471.147
Personalaufwand	-204.605	-210.389	-195.914
Abschreibung	-95.449	-87.412	-88.584
Finanzerfolg	2.681	610	-76
Jahresergebnis	42.912	43.159	39.483
Bilanzgewinn/-verlust	25.747	25.895	27.638

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	39,4	38,8	39,1
Eigenmittelquote i.w.S	55,7	55,5	56,5

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2.171	2.119	2.046
Köpfe Ø	2.299	2.252	2.183
Frauen-Anteil	16,6%	16,6%	16,5%

Vorstand:

- Dr. Leonhard Schitter M.A.
- Ing. Mag. Horst Ebner (bis 31.12.2020)
- Hon. Prof. Mag. DI. Dr. Brigitte Bach, MSc (ab 01.01.2021)

Aufsichtsrat:

L= vom Land entsandt

- LH Dr. Wilfried Haslauer (Vors., L)
- LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn (L)
- Vize-Bgm. KR Sabine Mayrhofer (L)
- LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner (L)
- GD KommR Ing. DDr. Werner Steinecker, MBA
- Bgm. DI Harald Preuner
- SR Mag. Anja Hagenauer
- VD Mag. Dr. Andreas Kolar
- VD DI Stefan Stallinger, MBA
- Vize-Bgm. Barbara Unterkofler, LL.M.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
<u>Energie</u>			
Strom (in GWh)			
Eigenaufbringung	1.849	1.772	1.662
Fremdbezug	14.465	15.947	17.315
Gesamtaufbringung	16.314	17.719	18.977
Gas (in GWh)	26.141	18.935	20.741
<u>Netze</u>			
Strom (in GWh) Netzaufgabe an Endkunden	3.541	3.695	3.645
Gas (in GWh) Netzaufgabe an Endkunden	3.047	3.134	3.018
Fernwärme (in GWh) Gesamtaufbringung	899	920	891
Wasser (in Mio. m ³) Gesamtaufbringung	11	12	12
<u>Telekom (Kunden)</u>			
Kabelfernsehen	135.944	134.678	132.217
Internet	107.053	100.778	92.987
Telefonie	25.174	25.311	24.961
<u>Verkehr</u>			
Beförderte Personen (in Mio)			
inkl. Pinzgauer Lokalbahn	33,7	49,0	48,7
Touristische Bahnen (in Mio.)			
Festungsbahn u. Mönchsbergaufzug	0,9	2,9	2,8

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen: (per 31.12.2020)	Direkter Kapitalanteil der SAG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Erdgas Import Salzburg GmbH	100,00%	42,56%
Future Energy Photovoltaics Italy S.r.l.	100,00%	42,56%
MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg AG Kundenservice GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg AG Tourismus Management GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg Netz GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg Ökoenergie GmbH	100,00%	42,56%
Salzkammergutbahn GmbH	100,00%	42,56%
Berchtesgadener Land Bahn GmbH	50,00%	21,28%
conova communications GmbH	50,00%	21,28%
ALBUS Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH	49,00%	20,85%
Holzwärme Altenmarkt GmbH	49,00%	20,85%
Kraftwerk Dientenbach GmbH	33,33%	14,19%
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	33,33%	14,19%
GRASKRAFT Reitbach e. G.	30,12%	12,82%
Graskraft Steindorf e. G.	29,41%	12,52%
Biogas ZEMKA GmbH	24,90%	10,60%
Windsfeld GmbH	20,00%	8,51%
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	18,29%	7,78%
solbytech gmbh	17,00%	7,24%
Ocean Maps GmbH	10,00%	4,26%
RAG-Beteiligungs-Aktiengesellschaft	10,00%	4,26%
The Mobility House AG	5,93%	2,52%
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	5,28%	2,25%
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	3,74%	1,59%
APCS Power Clearing and Settlement AG	2,01%	0,86%
Trianel GmbH	1,76%	0,75%
CISMO Clearing Integrated Services and Market Operations GmbH	1,35%	0,57%
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	1,19%	0,51%
AGCS Gas Clearing and Settlement AG	0,69%	0,29%

Salzburger Flughafen GmbH

28

Gesellschafter:			Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:		
	Anteil in Euro	Anteil in %		Direkter Kapitalanteil der SFG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	16.500.000	75,00	Carport Parkmanagement GmbH	85,00%	63,75%
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	5.500.000	25,00	Salzburg Airport Services GmbH	100,00%	75,00%
Gesamt	22.000.000	100,00	Secport Security Services GmbH	100,00%	75,00%
			SCA Schedule Coordination Austria GmbH	3,00%	2,25%
Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund	Privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen der öffentlichen Hand (75% Land Salzburg, 25% Stadt Salzburg) - Verkehrsträger Flughafen Der Salzburger Flughafen ist für die Salzburger Bürger sowie für Touristen und Durchreisende im öffentlichen Fernverkehr unverzichtbar. Mit seiner Beteiligung stellt das Land Salzburg die Realisierung von langfristig erforderlichen sowie finanziell anspruchsvollen infrastrukturellen Maßnahmen sicher.				
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Die Flughäfen waren mit Ausbruch der COVID-19-Pandemie besonders hart mit Flugverboten, Lock-Downs und ausbleibendem Verkehr getroffen. Lediglich unbedingt nötige Instandhaltungen wurden durchgeführt. Sämtliche geplante Projekte wurden entweder verschoben oder auf Sparflamme weiterbetrieben. Der Umbau des Terminal 1 Check-In-Bereich zu Self-Check-In und Luggage-Drop-Off-Kiosken war eines dieser Projekte. 2020 wurde auch der Grundstein für die Umstrukturierung des Konzerns gelegt (Stichwort ORGA NEU, Verschlinkung und Reduzierung).				
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Seit Beginn der COVID-Krise war der gesamte Flughafen inkl. Geschäftsführung in Kurzarbeit (alle KUA Phasen), diese wird bis mindestens Ende 2021 in Anspruch genommen. Der Betrieb wurde auf Sparflamme weitergeführt. Flughäfen haben eine gesetzliche Betriebspflicht und gelten auch als kritische Verkehrsinfrastruktur. Auch wenn teilweise KEIN Flugbetrieb bestand, musste der Flughafen in Betrieb (mit stark reduzierten Betriebszeiten) bleiben. Reduktion Umsatzerlöse um 48% (-32,7 Mio €)				
Ausblick:	Die Luftfahrtbranche erholt sich langsam wieder, allerdings wird nicht damit gerechnet, dass der Flughafen vor 2024 wieder auf Vorkrisenniveau agiert. Dennoch müssen Vorkehrungen getroffen werden, um den rechtskonformen Betrieb aufrecht erhalten zu können und das bedeutet auch zu investieren. In einem groben 10-Jahreplan, der den Eigentümern des Konzerns vorliegt, werden rund 190 Millionen Euro nötig sein, um den Flughafen auf dem Stand der Technik zu halten. Dazu gehören Projekte wie die Rollwegsanierungen, Pistenentwässerung, Investitionen in Umwelttechnik (Photovoltaik, Umstellungen im Fuhrpark auf großteils Elektro Fahrzeuge, Forcierung des Energiemanagements etc.). Das größte Zielprojekt mit rund 70-80 Millionen (innerhalb des 10 Jahres Planes) grob geschätzten Kosten wird die Erneuerung der Terminallandschaft sein. Das Bundesland Salzburg lebt vom Tourismus und von den Wirtschaftsansiedelungen im Nahbereich. Um im Land Salzburg wettbewerbsfähig zu bleiben, muss auch die Verkehrsinfrastruktur dem Stand der Technik entsprechen und dazu gehört ein moderner und umweltorientierter Flughafen – für viele Gäste die erste Visitenkarte unseres Bundeslandes.				
Vorstand:	▪ Bettina Ganghofer, MA				
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	▪ LH-Stv. Dr. Christian Stöckl (Vors., L) ▪ Friedrich Lixl (L) ▪ Mag. Elisabeth Kislinger-Ziegler (L) ▪ Christine H. Seemann, MTD (L) ▪ Günter Oblasser (L) ▪ Mag. (FH) Johannes Vetter (L) ▪ KR Andrea Stifter (L) ▪ Bgm.-Stv. Bernhard Auinger ▪ KO GR Dr. Christoph Fuchs				

Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
FN 61365v
+43 (0) 662 8580-0
info@salzburg-airport.at
www.salzburg-airport.com

Gründung: 22. Juni 1939
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit 19. Oktober 1955



© Salzburger Flughafen

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	125.654	135.225	126.443
Anlagevermögen	117.918	123.222	107.636
Eigenkapital	89.781	94.008	92.966
Umsatzerlöse	35.128	67.842	69.907
Personalaufwand	-18.296	-20.525	-20.790
Abschreibung	-8.816	-8.877	-6.919
Finanzerfolg	-41	2.193	4.257
Jahresergebnis	-4.227	3.442	8.570
Bilanzgewinn/-verlust	5.414	9.641	8.599

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	71,5	69,5	73,5

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	276	288	290
Köpfe Ø	327	361	364
Frauen-Anteil	29,8%	30,7%	30,9%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Mtow in to	228.093	500.733	540.233
Gesamtpassagiere	669.790	1.717.991	1.844.362
Flugbewegungen	6.670	16.626	18.457
Fracht (Luftfracht u Trucking in to)	8.166	9.150	11.248

Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.

30

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	30.000	40,00
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	45.000	60,00
Gesamt	75.000	100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand ist der Bau und Betrieb von Parkgaragen und Parkplätzen der Stadt Salzburg mit allen im Zusammenhang stehenden Nebeneinrichtungen sowie die Finanzierung.

Die Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H. bietet Einheimischen sowie Touristen preiswerte Parkplätze an zentralen Plätzen.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Erweiterung des Garagenteils B ist der Hauptposten bei den Investitionen 2020. Die Instandhaltungen wurden im Jahr 2020 auf das Notwendigste reduziert. Es wurden Instandhaltungen umgesetzt, die behördlich vorgeschrieben, schon begonnen oder unbedingt notwendig waren.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und
folgend:

Die dominanten Themen waren seit Anfang März 2020 die Auswirkungen der Corona-Krise und die damit zusammenhängenden behördlichen Einschränkungen. Zur Abmilderung der sich daraus ergebenden Konsequenzen (vor allem Einnahmenverluste), wurden seitens der Geschäftsleitung alle Einsparungspotentiale ausgenutzt. Dank eines recht guten 3. Quartals 2020 und den durchgeführten Kostenreduzierungen inkl. Kurzarbeit bei unserem Betreiber, konnte ein positives operatives Ergebnis erreicht werden. Durch die erfolgreiche Verhandlung zum Thema Mindestpacht konnten die Erträge um etwas mehr als 400 TEUR erhöht werden.

Ausblick:

Für die Erweiterung des Garagenteils B konnten Verhandlungen weitergeführt werden und im Jahre 2021/Frühjahr alle offenen Verträge (Erzdiözese und St. Peter) abgeschlossen werden. Auch die naturschutzrechtliche Bewilligung wurde im Mai 2021 erteilt. Der Baubeginn der Erweiterung des Garagenteils B steht noch nicht fest.

Geschäfts-
führung:

- HR Dipl.-Ing. Alfred Denk (bis 31.07.2020)
- Mag. Helmut Sattler (seit 01.08.2020)

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- Elisabeth Krones-Frey (L)
- Angelika Gasteiner (L)
- KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer (L)
- Andreas Gfrerer (L)
- KO GR Dr. Christoph Fuchs (Vors.)
- Mag. Ingeborg Haller
- Mag. Harald Kratzer
- Mag. Dr. Tarik Mete

Gstättengasse 15
 5020 Salzburg
 FN 68616g
 +43 (0) 662 8443550
 office@salzburger-parkgaragen.at

Gründung: 28. März 1972
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburger Parkgaragen

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	10.789	10.505	8.900
Anlagevermögen	9.542	9.223	7.727
Eigenkapital	10.325	9.588	8.009
Umsatzerlöse	2.378	3.645	3.463
Personalaufwand	-298	-291	-289
Abschreibung	-483	-506	-487
Finanzerfolg	136	159	175
Jahresergebnis	737	1.578	1.417
Bilanzgewinn/-verlust	8.295	7.558	5.979

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	95,7	91,3	90,0

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2,08	2,20	2,20
Köpfe Ø	4	4	4
Frauen-Anteil	1	1	1

Frequenzen an Kurzparkern	2020	2019	2018
Altstadtgarage	491.131	655.222	667.465
Basteigasse	56.971	85.792	89.273
Bahnhofsgarage	122.061	184.512	189.444
Parkplatz Zoo	93.547	114.143	133.799
Gesamt	763.710	1.039.669	1.079.981

Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	12.000	33,33
Stadt Salzburg	12.000	33,33
Salzburg AG	12.000	33,33
Gesamt	36.000	100,00

32

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Zweck und Gegenstand der im Jahr 2019 von den Gesellschaftern Land Salzburg, Stadt Salzburg und Salzburg AG gegründeten Projektgesellschaft sind Planung und Bau von Infrastrukturprojekten des schienenengebundenen öffentlichen Personen- und Regionalverkehrs (ÖPNRV) in der Landeshauptstadt Salzburg und in deren Einzugsgebiet. Insbesondere sind die unterirdische Verlängerung der Salzburger Lokalbahnlinie S1/S11 vom Salzburger Lokalbahnhof bis zum Mirabellplatz zu planen, bis zur Genehmigungsreife zu projektieren und die technische Machbarkeit für eine mögliche spätere Weiterführung der S1/S11 in Richtung Süden zu planen bzw. die Systementscheidung dafür vorzubereiten. Darüber hinaus soll die Prüfung und Planung möglicher weiterer Projekte im Bereich der öffentlichen Infrastruktur, wie z.B. eine Schienenverbindung vom Messegelände entlang der Autobahn A1 zur S1/S11 nahe der Plainbrücke oder die Nutzung der bestehenden Stieglbahn als Nahverkehrsverbindung vom Stadtteil Maxglan in Richtung Hauptbahnhof und Zentrum sowie die Planung möglicher Verknüpfungen zwischen der Salzburger Lokalbahn (S1/S11) und den ÖBB S-Bahnlinien S2/S3 erfolgen.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Gesellschaft hat per 01.01.2020 ihre operative Geschäftstätigkeit aufgenommen. Im ersten Jahr galt es zunächst gesellschaftsintern ein Team aufzubauen und gleichzeitig auch die ersten externen Fachexperten und Partner in den verschiedenen Leistungsbildern, so u.a. Geotechnik, Erschütterung, UVP oder auch Kommunikation, für das Projekt zu gewinnen bzw. zu beauftragen. Parallel starteten bereits zahlreiche (Vor-)Arbeiten, insbesondere im Bereich geotechnische Erkundungen sowie u.a. noch Untersuchungen zu einer neuen Trassenvariante durch die Innenstadt oder auch zu Fahrgastströmen bei ausgesuchten Szenarien einer möglichen Einbindung einer Messe- oder auch Stieglbahn. Schlussendlich war insbesondere die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für die Generalplanung der Salzburger Regionalstadtbahn mit 3 Konsortialpartnern auf 4 Jahre (mit Erweiterungsmöglichkeiten bis zu weiteren 4 Jahren) wesentliches Ziel des Jahres 2020, wobei es gelungen ist, diese Rahmenvereinbarung mit drei sehr kompetenten ARGE-Partnern bereits zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgreich abzuschließen.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die Corona-Pandemie hatte keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

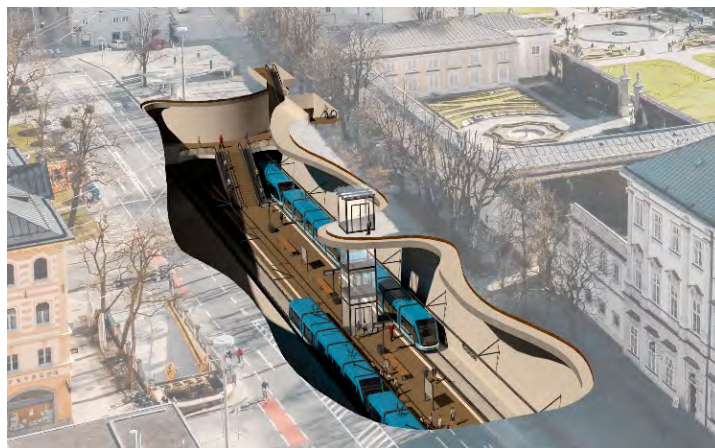
Ausblick:

Wesentliche Ziele im Jahr 2021 sind einerseits Arbeiten gemeinsam mit dem ARGE-Partner Team Schiene Salzburg aus dem Abrufpaket 1 der Rahmenvereinbarung Generalplanung betreffend die Durchführung diverser Vorprojekte für die Abschnitte Lokalbahnhof - Mirabell, Messebahn, ÖBB-Verbindungen und Stieglbahn sowie insbesondere der Start der Einreichplanung für den Abschnitt Lokalbahnhof bis Mirabell. Parallel werden weitere Vorarbeiten im Bereich Geotechnik (und Auswertung) für weitere Abschnitte in Richtung Süden vorangetrieben. Wesentlich wird auch die Durchführung des Trassenauswahlverfahrens für den Korridor durch die Stadt bis Salzburg Süd bzw. weiter bis Hallein unter Einbindung der anrainenden Gemeinden sein. Mit Vorentwurf und Ausführungsplanung der ersten Station des „S-Link“ am Mirabellplatz soll nach Abschluss des Architekturwettbewerbs spätestens im 4. Quartal 2021 begonnen werden. Für den 1. Abschnitt Lokalbahnhof bis Mirabell werden 2021 das Feststellungsverfahren und das Vorverfahren für die Umweltverträglichkeitsprüfung gestartet werden sowie die Vorbereitungen für das Vergabeverfahren für den Bau erfolgen.



Rathausplatz 1
5020 Salzburg
FN 512335i
+43 (0)662 8042 4073
regionalstadtbahn@salzburg.gv.at

Gründung: 16. Mai 2019
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Salzburger Regionalstadtbahn

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019
	T€	T€
Bilanzsumme	5.120	617
Anlagevermögen	1.129	4
Eigenkapital	1.089	-9
Umsatzerlöse	1.100	0
Personalaufwand	-427	0
Abschreibung	-10	0
Finanzerfolg	0	0
Jahresergebnis	-1	-45
Bilanzgewinn/-verlust	-46	-45

Kennzahlen	2020	2019
	%	%
Eigenmittelquote	21,3	k.a.

Personalzahlen	2020	2019
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen	
VZÄ/FTE	5,725	0
Köpfe Ø	8	0
Frauen-Anteil	4	0

Geschäfts-
Führung:

- DI Christian Nagl (interimistisch bis 31.12.2019)
- DI Stefan Knittel MBA (seit 01.01.2020)

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- DI (BA) Christian Struber, MBA (Vors., L)
- Mag. Dr. Manfred Huber (L)
- MMag. Christina Staude
- Mag. Reinhard Gassner
- Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Sebastian Tschinder
- Mag. Daniela Kinz

Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	220.000	100,00

Unternehmens- gegenstand und Beteiligungs- grund:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (ÖPNRV). Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, sondern dient im Sinne der §§ 34 ff BAO ausschließlich und unmittelbar der Förderung gemeinnütziger Zwecke.

Das Ziel des Gesellschafters Land Salzburg ist es, den Salzburger Bürgern sowie den Touristen ein leistbares und gleichzeitig attraktives öffentliches Verkehrsangebot zur Verfügung zu stellen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Die neuen myRegio Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) wurden erfolgreich mit 01.01.2020 eingeführt. Die neuen Tarife sind kostengünstiger und durch den regionenbezogenen Netzcharakter und die modulare Kombinierbarkeit wesentlich kundenfreundlicher als die bisher angebotenen, streckenbezogenen Zeitkarten.

Auswirkungen der Corona- Pandemie 2020 und folgend:

Außerordentliche Umsatzeinbußen, die auf die Coronavirus-Pandemie zurückzuführen sind: Während sowohl im Einzelkartensegment als auch in den touristischen Erlösen (Einnahmen durch Gästekarten sowie sonstige Kooperationen) ein wesentlicher Umsatzrückgang von -30 bis -50% zu verzeichnen war, konnte aufgrund der Tarifreform der ursprünglich geplante Umsatz im Zeitkartensegment erzielt werden.

Ausblick:

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlich angespannten Situation aufgrund von COVID-19 erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 erneut einen Jahresfehlbetrag.

Geschäfts- führung:

- Mag. (FH) Allegra Frommer

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LR Mag. Stefan Schnöll (Vors., L)
- Franz Wenger (L)
- Mag. Reinhard Gassner (L)
- LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner (L)
- LAbg. Josef Scheinast (L)
- Armin Wieser (L)
- Mag. Christian Prucher (L)
- DI Philipp Weis (L)



© Salzburger Verkehrsverbund

Schallmooser Hauptstraße 10
5027 Salzburg
FN 135832d
+43 (0)662 875787
office@svv-info.at; www.salzburg-verkehr.at

Gründung: 27. April 1995
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung

35

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	58.142	59.002	57.130
Anlagevermögen	886	596	522
Eigenkapital	29.549	34.378	26.826
Umsatzerlöse	20.683	19.249	16.696
Personalaufwand	-2.817	-2.905	-2.780
Abschreibung	-578	-415	-386
Finanzerfolg	2	4	5
Jahresergebnis	-4.829	7.552	7.271
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	50,8	58,3	47,0

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	40	39	39
Köpfe □	46	46	40
Frauen-Anteil	18	19	19

Individuelle Leistungen	2020	2019	2018
Einzelkarten	4.076.874	8.077.040	7.989.637
Jahreskarten	21.896	14.180	14.380
Edelweissticket	8.322	8.473	6.791
(Super) s'COOL-CARD	44.578	46.793	46.696
Student-CARD	7.674	8.632	8.290

Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	250.587,77	26,38
Stadt Salzburg	119.846,32	12,62
Steirische TKV	28.599,69	3,01
Salzburger Gemeinden	550.966,22	57,99
Gesamt	950.000,00	100,00

36

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Die Abholung, unschädliche Beseitigung und Verwertung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und sonstigen Sachen tierischer Herkunft, insbesondere von Konfiskaten und sonstigen Schlachtabfällen sowie deren allfällige Vernichtung. Die Einrichtung und der Betrieb eines Abholdienstes, Anschaffung der erforderlichen Geräte sowie die Errichtung und der Betrieb von Sammelstellen.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Abschluss der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in der Sammelstelle Pfarrwerfen. Übersiedelung der Verwaltung von Salzburg nach Pfarrwerfen.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Leichte Umsatzrückgänge im 1. Lockdown (März/April) und im 4. Quartal durch „Ausfall“ der Wintersaison 20/21.

Ausblick:

Im 1. Halbjahr werden - bedingt durch die Corona-Pandemie - weitere Mengen- und Umsatzrückgänge in allen Bereichen erwartet. Diese werden das Ergebnis 2021 belasten. Es ist daher aktuell von einem rückläufigen, aber weiterhin positiven Ergebnis auszugehen.

Geschäfts-
führung:

- Kurt Daxer, MSc
- Dr. Anton Pacher-Theinburg

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LAbg. HR Prof. Dr. Josef Schöchel (L)
- Stephan Berger (L)
- Heinz Joeris (L)
- Bgm. Bernhard Weiß, MBA (Vors.)
- Bgm. Franz Gangl
- Bgm. Rupert Bergmüller
- LAbg. Robert Zehentner
- Mag. Christophorus Huber
- Mag. Hermann Baumgartner
- Vbgm. Andreas Schnaitmann
- Bgm. Josef Griebner
- Vbgm. Florian Scheicher
- Bgm. Peter Perner



Schopperstraße 13
5020 Salzburg
FN 68231s
+43 (0)662 842441-0
salzburger-tkv@gmx.at
www.tkv-salzburg.com

Gründung: 03. August 1973
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© TKV Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.327	3.152	2.939
Anlagevermögen	2.681	2.151	1.851
Eigenkapital	2.775	2.566	2.382
Umsatzerlöse	1.840	1.821	1.681
Personalaufwand	-561	-564	-569
Abschreibung	-128	-91	-110
Finanzerfolg	15	20	18
Jahresergebnis	209	184	68
Bilanzgewinn/-verlust	1.080	872	688

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	88,3	86,8	87,6
Umsatzrentabilität	14,7	13,2	5,2

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	8,7	8,3	9,55
Köpfe Ø	11	11	12
Frauen-Anteil	18,18%	18,18%	25%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Gefallene Tiere Gesamt (in Stück)	11.165	12.061	11.660
Großvieh Gesamt (Kuh, Stier, Pferd)	2.858	2.953	2.682
Kleinvieh Gesamt (Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Fohlen, Pony, Esel, Wild, Lama, Alpaka)	7.457	8.081	7.963
Kleintiere Gesamt (Hund, Katze, ...)	850	1.027	1.015
Gefallene Tiere Gesamt (in to)	1.902	2.005	1.887

Einsammlung Frächter – Menge in to	4.130	3.816	3.465
Einsammlung Frächter – gefahrene Kilometer gesamt	211.986	209.800	196.326
Einsammlung TKV – Menge in to	1.915	2.016	1.887
Einsammlung TKV – gefahrene Kilometer gesamt	194.117	202.149	211.872

Innovation und Forschung

39

- **Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH**
- **Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.**

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	108.000	72,00
Stadtgemeinde Salzburg	22.500	15,00
Wirtschaftskammer Salzburg	16.500	11,00
Industriellenvereinigung Salzburg	3.000	2,00
Gesamt	150.000	100,00

40

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Innovations- und Standortentwicklungsagentur im Land Salzburg zum Zweck der Unterstützung der Salzburger Wirtschaft sowie Weiterentwicklung der Forschung und Wissenschaft und des Wirtschafts-, Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandorts Salzburg einschließlich der regionalen, überregionalen und internationalen Positionierung und Standortvernetzung. Die Umsetzung erfolgt insbesondere durch eine entsprechende Zusammenarbeit und Koordination auf Basis der Wirtschafts-, Innovations-, und Regionalpolitik des Landes Salzburg und der Stadt Salzburg im Einklang mit den Verfassungswerten.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Notwendige Evaluierung und Umplanung von Projekten, insbesondere der noch offenen Maßnahmen und Vorhaben. Entsprechende Budgets, vor allem von weiterlaufenden Förderprojekten, mussten ins Jahr 2021 verschoben werden. Ein umfassender Gesundheitsschutz für alle MitarbeiterInnen und KundInnen konnte umgesetzt werden und es ist gelungen alle MitarbeiterInnen in Arbeit zu halten. Mobiles, ortsunabhängiges Arbeiten konnte unmittelbar mit dem 1. Lockdown für alle MitarbeiterInnen gestartet werden, da die technischen Voraussetzungen dafür im Vorfeld geschaffen wurden. Wesentliche Ziele und Umsetzungsmaßnahmen gemäß der Jahresplanung 2020 konnten trotz der Einschränkungen realisiert werden. Veranstaltungen und Serviceformate, Sprechstage und Beratungen usw. wurden vorwiegend in digitaler bzw. hybrider Form umgesetzt.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

COVID-19 verursachte eine sehr hohe Servicenachfrage der Salzburger Unternehmen, der mit einer Serviceoffensive begegnet werden konnte. Insbesondere mit Beratungen im Bereich COVID-19-Überbrückungsgarantien, COVID-19-Investitionsprämie, COVID-19-Startup-Hilfsfonds. Im Bereich Forschung und Innovation konnte eine Vielzahl neuer Projekte aufgesetzt werden, etwa in neuen Programmen, COVID-19-Sondercalls, Unterstützung von betrieblichen Investitionsvorhaben.

Ausblick:

2021 wird aufgrund der anhaltenden Pandemie ein weiteres herausforderndes Jahr, das eine hohe Flexibilität der Organisation und aller MitarbeiterInnen erfordern wird. Die ITG-Jahresplanung von 2020 wird zum Teil fortgeschrieben in Bezug auf Nachholeffekte, Projekte und Vorhaben. Es wird weiterhin nur ein Planen auf Sicht möglich sein und die COVID-19-Situation wird im 1. Halbjahr noch Einschränkungen (Gesundheitsschutz!) mit sich bringen.

Geschäfts-
führung:

- Mag. Walter Haas

Beirat:

L= Vertreter Land

- Dr. Roland Wernik, MBA (Vors., L)
- Dr. Reinhard Scharfetter (L)
- DI Ursula Spannberger (L)
- DI Dorly Holzer-Harringer (L)
- Bgm. DI Harald Preuner
- Dr. Johann Peter Kopp (bis 12.10.20)
- Mag. Julia Rafetseder (ab 12.10.20)
- DI Piero Ploner
- Mag. Irene Schulte



Südtiroler Platz 11
5020 Salzburg
FN 239333K
43 (0)5 7599722
info@innovation-salzburg.at
www.itg-salzburg.at

Gründung: 25. Juli 2003
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© ITG Salzburg

41

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.133	2.003	2.201
Anlagevermögen	39	30	7
Eigenkapital	476	463	456
Erlöse	2.339	2.160	1.731
Personalaufwand	-1.660	-1.402	-1.109
Abschreibung	-30	-23	-11
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	13	7	4
Bilanzgewinn/-verlust	326	313	306

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	42,1	23,1	20,7

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	25	22	16
Köpfe Ø	28	26	26
Frauen-Anteil	68%	69%	58%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019
Kunden- und Projektberatungen	3.781	2.476
<u>Sonstige Serviceleistungen</u> (Strategische Projektentwicklungen, Support für Externe, Strategische Entwicklungsprozesse, Ökosystemnetzwerk Management mit Auftrag, Expertise und Systemsupport Entwicklung von Konzepten und Strategien Begleitung von strategischen Projekten)	65	41
ITG organisierte Veranstaltungen	104	116
Teilnehmende bei Veranstaltungen	2.259	2.333
<u>Anzahl der Beteiligungen der ITG an Förderprojekten</u> (Interreg: ASP; Italien-Österreich; Österreich-Bayern, Central Europe, Danube / Land Salzburg, Salzburger Wachstumsfonds / FFG / EEN / ARP)	24	23

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	399.700	100,00

42

Unternehmens- gegenstand und Beteiligungs- grund:	(Angewandte) Forschung und Entwicklung zum Nutzen der Auftraggeber bzw. zur Erhöhung des Innovationspotentials und damit der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies wird erreicht 1. durch Forschungs- und Entwicklungsprojekte, 2. durch öffentliche Veranstaltungen und Transferworkshops (Tagungen, Symposien, Konferenzen, Seminare, Kurse), 3. durch Publikationen sowie 4. durch Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Praktikanten, Diplomanden, Dissertanten).	
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Einrichtung eines Fachbeirats Investitionen in Laborausstattung 4 Auszeichnungen (3 davon international) Mehr AuftraggeberInnen/kooperierende Unternehmen als im Vorjahr 7 DissertantInnen, 18 Master- und 9 Bachelor-Studierende	
Auswirkungen der Corona- Pandemie 2020 und folgend:	Geringe Auswirkungen Mit dem Schwerpunkt „Motion Data Intelligence“ und dem Ansatz „From Data to Value“ hatten wir passendes Know-How parat. Mit unserer agilen Arbeitsweise konnten wir gut auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren. Es kam zu Verschiebung von einzelnen, öffentlichkeitsrelevanten Events sowie zu inhaltlicher Verzögerung in einzelnen Forschungsprojekten (z.B. BesucherInnenlenkung, Digibus®-Testfahrten, Skitests,...).	
Ausblick:	Stärkung der Zusammenarbeit mit der Paris-Lodron-Universität Salzburg im Bereich Data Science, Geoinformatik usw., aber auch Sportwissenschaft, Sportpsychologie. Weiterentwicklung des COMET-Zentrums „Digital Motion in Sports, Fitness and Well-being“, Forcierung der Auftragsforschung.	
Geschäfts- führung:	■ Univ.-Doz. Dr. Siegfried Reich	
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	■ Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Brigitte Bach (Vors.,L) ■ DI Dorly Holzer-Harringer (L) ■ Mag. Dr. Gabriele Gadermaier (L) ■ DI Georg Güntner ■ DI Stefan Linsinger, MBA (L) ■ Dietmar Glachs ■ Dr. Michael Reiter (L) ■ Daniel Grünfelder	



Jakob Haringer Straße 5/3
5020 Salzburg
FN 149016t
+43 (0)662 2288-200
info@salzburgresearch.at
www.salzburgresearch.at

Gründung: 28. Juni 1996
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit 19. Jänner 2000



© Salzburg Research

43

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.780	4.799	5.165
Anlagevermögen	291	263	246
Eigenkapital	1.414	1.622	1.648
Erlöse	3.322	4.411	4.342
Personalaufwand	-4.577	-4.703	-4.363
Abschreibung	-139	-121	-134
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-208	-25	84
Bilanzgewinn/-verlust	18	226	251

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	37,4	33,8	31,9

Personalzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Arbeitnehmer/innen			
VZÄ/FTE	58	60	57
Köpfe Ø	69	73	67
Frauen-Anteil	33,80%	36,70%	38,20%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Publikationen	51	35	63
Medienberichte	478	472	410
Veranstaltungen	32	30	29

Kultur, Sport und Freizeit

45

- DomQuartier Salzburg GmbH
- Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
- Messezentrum Salzburg GmbH
- Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH
- Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
- Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH
- Osterfestspiele Salzburg GmbH
- Salzburg Museum GmbH
- SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.
- SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH
- Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.
- Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

DomQuartier Salzburg GmbH

46

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	36.437,50	68,75
Domkirchenfonds zu Salzburg	9.275,00	17,50
Benediktinerstift St. Peter	7.287,50	13,75
Gesamt	53.000,00	100,00

Unternehmens- gegenstand und Beteiligungs- grund	Betrieb des Museumsrundganges „DomQuartier Salzburg“, Geschäftsbesorgung für die betriebsähnliche Einrichtung „Residenzgalerie Salzburg“, Pflege und Verwaltung von Sammlungsgegenständen etc. Das Salzburger Domquartier bietet eine vielfältige Kombination aus Kunst, Kultur, Musik und Historie im Herzen Salzburgs. Es ist für die Salzburger Bürger sowie für den Tourismus ein qualitativ hochwertiges und unverzichtbares Besuchererlebnis.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Investitionen im Bereich Digitalisierung/Wirtschaftsgüter (Audiostationen, Videoprojektoren, Monitore, Audioguides). Umgesetzte Projekte: Ausstellungen „Der Kuss der Musen“ und „Überall Musik!“
Auswirkungen der Corona- Pandemie 2020 und folgend:	Behördlich angeordnete Schließung: 14.03-15.05.20, 03.11-06.12.20, 26.12.20-07.02.21, Umsatzrückgang, Besucherrückgang (- 66%), Kurzarbeit. Zur Abdeckung der negativen Auswirkungen Beantragung Lockdown – Umsatzer-satz.
Ausblick:	Klimatisierung „Residenzgalerie Salzburg“, Umbau Eingangssituation (Kassa, Shop etc.), Übernahme Veranstaltungen Prunkräume.
Geschäfts- führung:	Dr. Elisabeth Resmann, MBA
Beirat: L= vom Land entsandt	- LR Mag. Daniela Gutschi (Vors., L) - BR Dr. Andrea Eder-Gitschthaler (L) - Dott. Johannes Schwaninger MA (L) - Mag. Hermann Reitsperger (L) - Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB - Prälat Dr. Johann J. Reißmeier - Mag. Wolfgang Wanko

Residenzplatz 1 / Domplatz 1a
5020 Salzburg
FN 373930y
+43 (0)662 8042-2109
domquartier@salzburg.gv.at

Gründung: 28. April 2016
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Domquartier Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	882	808	728
Anlagevermögen	287	241	183
Eigenkapital	155	155	155
Erlöse	2.584	2.984	2.434
Personalaufwand	-1.073	-1.139	-928
Abschreibung	-91	-65	-45
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	-90
Bilanzgewinn/-verlust	102	102	102

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	18,1	19,3	21,7

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	18,10	19,9	18,0

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Besucherzahlen	44.900	131.435	117.028
Anzahl der Führungen & Veranstaltungen	233	730	700

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	10.800	30,00
Salzburger Land Tourismus GmbH	9.000	25,00
16 Tourismusverbände	10.800	30,00
Salzburger Nationalparkfonds	3.600	10,00
Großglockner-Hochalpenstraßen AG	1.800	5,00
Gesamt	36.000	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil FNPHT	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH	100%	30%

48

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Die Entwicklung und Durchführung der Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern,
2. die Koordination und Bündelung der Werbe- und Marketingmaßnahmen der örtlichen Tourismusverbände in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern,
3. die Erstellung und Umsetzung von neuen touristischen Gesamtangeboten für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern,
4. die Einrichtung eines überörtlichen touristischen Regionenmanagements unter Einbeziehung der örtlichen Tourismusverbände in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern,
5. die Förderung des Nationalparkbewusstseins in und die Stärkung der nationalparkkonformen Entwicklung der Nationalparkregion.

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern umfasst 19 Nationalparkgemeinden. Der größte Nationalpark der Alpen mit seinen 266 Dreitausendern, 551 Bergseen, 342 Gletschern und dem höchsten Wasserfall Österreichs zieht nicht nur viele Sportler, sondern auch Naturliebhaber in seinen Bann.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 für die Tourismuswirtschaft ein sehr herausforderndes Jahr. Zentrale Projekte im Rahmen der Digitalisierung bspw. der Online-Besucherlenkung oder auch die digitale Nationalpark Sommercard, konnten dennoch erfolgreich umgesetzt werden. Eine im Sommer durchgeführte Umfrage ergab eine Weiterempfehlungsrate von 94,9% bzw., dass es in 96,9% gelungen ist, ein sicheres Urlaubsgefühl zu vermitteln.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

Nächtigungsergebnis mit -13,41% für das Tourismusjahr 19/20; Eingeschränkte Geschäftstätigkeit während der Corona-Lockdown Phase; Das Team der FNPHT GmbH war von April bis September in Kurzarbeit; Umstellung auf Homeoffice nach behördlichen Erfordernissen; Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie müssen die Gesellschafterbudgets der Tourismusverbände im Folgejahr 2021 um -25% gekürzt werden.

Ausblick:

Wiederaufnahme der internationalen Tourismusmarketingaktivitäten
Themenschwerpunkte vor allem auf naturnahen Tourismusangeboten
Ausbau der Digitalisierung im Rahmen der Unternehmensstrategie
Ausbau des Produktes „Hohe Tauern Panoramatrail“
Ausbau der Angebote der Nationalpark Sommercard
Fokus der Vermarktung auf europäische Nahmärkte

Geschäftsführung:

- Mag. (FH) Roland Rauch

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LAbg. Bgm. Michael Obermoser (Vors., L)
- Mag. Manuela Spruzina (L)
- Martin Breittfuss
- Leo Bauernberger MBA
- Sandra Mayr
- Ingrid Maier-Schöppl

Gerlosstraße 18
5730 Mittersill
FN 211939a
+43 (0)6562 40 939
ferienregion@nationalpark.at
www.nationalpark.at

Gründung: 26. Juli 2001
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	5.247	5.125	4.941
Anlagevermögen	4.694	4.696	4.695
Eigenkapital	4.977	4.853	4.401
Erlöse	2.511	2.784	2.704
Personalaufwand	-322	-284	-304
Abschreibung	-9	-10	-8
Finanzerfolg	-1	-2	-3
Jahresergebnis	124	-48	-288
Bilanzgewinn/-verlust	141	67	-285

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	94,9	94,7	89,1
Working Capital	5,4	3,1	-4,8
Umsatzrentabilität	4,5	-1,5	n.a.

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer / innen		
VZÄ/FTE	4	4	4
Köpfe Ø	5	5	5
Frauen-Anteil	80%	80%	80%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Nächtigungen Tourismusjahr	5.419.662	6.585.362	6.600.340
Nationalpark SommerCard	361.307	339.691	n.a.
Teilnehmende Betriebe	249	237	218
Anzahl der Betten	54.597	53.900	51.745

Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH

Gesellschafter:

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Anteil in Euro

35.000

Anteil in %

100,00

50

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb und die Verwaltung des Nationalparkzentrums Hohe Tauern. Dies umfasst insbesondere die Organisation und Durchführung von Ausstellungen für die Allgemeinheit sowie die Organisation und Durchführung von Programmen, die die Wissenschaft, die Forschung, die Natur und den Naturschutz, die Bildung sowie die Landeskultur fördern. Außerdem die Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten des Nationalparkzentrums sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation.

In den Nationalparkwelten erleben die Besucher in 10 beeindruckenden Naturräumen Wissenswertes über die Entstehung des größten Schutzgebietes der Alpen, seine Bewohner und deren Lebensräume. Ein weiteres Highlight ist das 360° Panoramakino, welches spektakuläre Natur- und Gipfelerlebnisse ermöglicht.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

- Die Neugestaltung des Nationalparkladens inkl. Sortimentsgestaltung
- Neue Vertriebspartnerschaften mit Gästekarten umliegender Tourismusorganisationen.
- Umsetzung eines digitalen Reservierungssystems
- Adaptionen von coronabedingten Umbau- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Umsetzung eines diesbezüglichen Hygiene- und Betriebskonzeptes

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Der Ausstellungsbetrieb musste im Jahr 2020 in Summe für 4 Monate geschlossen werden. Im Jahresverlauf wurde somit ein Besucherrückgang von -29.777 bzw. -31,49% verzeichnet. Die damit einhergehenden Mindereinnahmen in der Höhe von € 152.790,58 konnten jedoch durch umfassende Kosteneinsparungen und Betriebsoptimierung sowie durch Ausnützung aller zur Verfügung stehenden COVID-19-Hilfen bis zum Jahresende abgedeckt werden. Für das Team wurde für 6 Monate die Kurzarbeitsunterstützung beantragt.

Ausblick:

Das Marktumfeld ist weiterhin schwierig, die Besucherzahlen werden auch mittelfristig aufgrund der COVID-19-Folgen unter den Werten der Vorjahre bleiben.

Kurzfristig erfolgt die Konzeption und Umsetzung eines Online-Shops für Ticketing und die Onlinevermarktung der regionalen Shop-Produkte.

Mittelfristig ist ein Erweiterungsprojekt des Nationalparkzentrums Hohe Tauern in mehreren Modulen in Ausarbeitung. Zum einen soll die Permanentausstellung revitalisiert werden bzw. ein neu gestalteter Sonderausstellungsbereich die Möglichkeit für zusätzliche Ausstellungen und Raum für aktuelle Themen bieten.

Geschäfts-
führung:

- Mag. (FH) Roland Rauch

Beirat:

Der Beirat der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH wurde aufgelöst. Der Aufsichtsrat der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH ist nun auch für das Nationalparkzentrum zuständig.



Gerlosstraße 18
5730 Mittersill
FN 243425d
+43 (0)6562 40 939
ferienregion@nationalpark.at
www.nationalparkzentrum.at

Gründung: 6. Juni 2007
Eröffnung: 28. Juli 2007
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Nationalparkzentrum Hohe Tauern

51

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	8.364	8.820	9.353
Anlagevermögen	8.070	8.371	8.674
Eigenkapital	3.532	3.645	3.755
Erlöse	567	713	677
Personalaufwand	-219	-252	-228
Abschreibung	-355	-353	-351
Finanzerfolg	-25	-27	-30
Jahresergebnis	1	2	1
Bilanzgewinn/-verlust	5	4	2

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	75,2	73,3	70,6
Fik. Schulden- tilgungsdauer	17,3	17,8	n.a.
CashFlow in T€	61	60	19

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	5	5	6
Köpfe Ø	6	6	7
Frauen-Anteil	83%	50%	n.a.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Besucherzahlen	53.131	82.908	81.759
Erlöse Ticketing in T€	351	466	433
Erlöse Merchandising in T€	86	110	102

Messezentrum Salzburg GmbH

52

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	44.000.000	78,57
Wirtschaftskammer Salzburg	12.000.000	21,43
Holding Ges.m.b.H.		
Gesamt	56.000.000	100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Ausstellungshallen und -plätzen samt Zubehör sowie Fahrzeugabstellflächen und deren Vermietung beziehungsweise Verpachtung. Weiters ist Gegenstand des Unternehmens die Durchführung von Veranstaltungen aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Veranstaltungswesen.

Das Messezentrum Salzburg ist einer der wichtigsten Messestandorte in Österreich. Durch die breit gefächerten Event-Themen wird eine hohe Anzahl von nationalen sowie internationalen Besuchern verzeichnet. Die damit einhergehende Umwegrentabilität stellt eine unverzichtbare wirtschaftliche Aufwertung für das Bundesland Salzburg dar.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Covid-19-Pandemie mit Beginn März 2020 hat die Geschäftstätigkeit des Unternehmens maßgeblich beeinflusst. Sondernutzungsformen wie das Notspital oder die Teststraße konnten den prognostizierten Umsatz nur teilweise kompensieren. Der größte Partner Reed Exhibitions restrukturierte das Veranstaltungsportfolio. Einige Messen wurden an einen neuen Partner in Lizenz vergeben. Eine Veranstaltung konnte in das Eigenmessen-Portfolio übernommen werden. Im Mai 2020 wurde im Freigelände eine plötzliche Setzung bemerkt. Geologische Erhebungen ergaben die Notwendigkeit zur großflächigen Untergrundsanierung der Parkflächen P7 und P8.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Getrieben durch mehrere Lockdown-Phasen und die daran knüpfenden starken Einschränkungen im Veranstaltungswesen, wurden Umsatzeinbußen von rund 40% verzeichnet (Plan: 11,1 M€ / Ist: 6,6 M€). Vor allem die planerische Unsicherheit und die notwenigen langen Vorlaufzeiten zur Durchführung eines Events veranlassten Veranstalter Termine zu stornieren. Betroffen davon war die Auslastung der Messehallen sowie der Salzburgarena.

Ausblick:

Auch im aktuellen Jahr ist eine starke Einschränkung der Geschäftstätigkeit aufgrund der behördlichen Vorgaben durch die Covid-19-Pandemie gegeben. Im ersten Halbjahr konnten nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden, umso dichter sind die Veranstaltungen ab Herbst geplant. Aktuell gehen wir von einem Gesamtumsatz von rund 5,5 M€ für das aktuelle Geschäftsjahr aus. Durch diverse Einsparungsmaßnahmen soll das Betriebsergebnis entlastet werden.

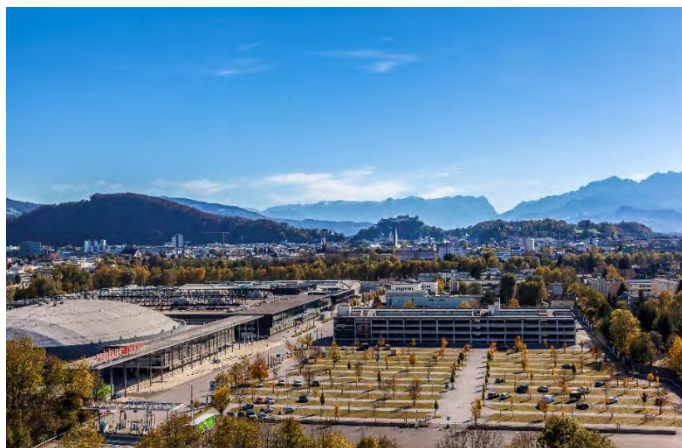
Geschäfts-
führung:

- Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kribus, MAS, MIM, MBA

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- RA Dr. Florian Kreibich (L)
- DI (BA) Christian Struber, MBA (L)
- KO GR Dr. Helmut Hüttinger (L)
- Bgm. DI Harald Preuner (Vors.)
- Bgm.-Stv. Bernhard Auinger
- Vizepr. KR Mag. Peter Genser
- Dir. Dr. Manfred Pammer
- KO GR Dr. Christoph Fuchs



© Messezentrum Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	99.038	104.159	104.649
Anlagevermögen	91.214	94.202	97.445
Eigenkapital	55.877	60.478	45.746
Erlöse	5.487	11.542	10.934
Personalaufwand	-1.988	-2.157	-2.203
Abschreibung	-3.657	-3.719	-3.760
Finanzerfolg	-50	-69	-5
Jahresergebnis	-4.601	-1.268	-1.887
Bilanzgewinn/-verlust	-35.072	-30.470	-29.203

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	60,7	62,4	47,1

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	32,38	35,60	k.a.
Köpfe Ø	41	46	44

Individuelle Leistungskennzahlen	Veranstaltungen	Besucher	Ausstellung
Eigenveranstaltungen	3	13.039	533
Reed Exhibitions	9	88.515	1.640
Gastveranstaltungen	72*)	63.012	44
Jahr 2020 - Gesamt	84	164.566	2.217
Jahr 2019 - Gesamt	77	633.545	5.326
Jahr 2018 - Gesamt	89	648.265	5.405

*) davon 38 Salzburgopenair-Veranstaltungen

Museum der Moderne-Rupertinum

Betriebsgesellschaft mbH

54

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	100.000	100,00

Unternehmens-gegenstand und Beteiligungs-grund:	Die Museum der Moderne - Rupertinum Betriebs-GmbH ist als Kunstmuseum des Landes Salzburg ein wichtiger Baustein in der kulturellen Landschaft Salzburgs und eine etablierte Institution zur Vermittlung, Erhaltung und wissenschaftlichen Forschung in Bezug auf die bildende Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Die gemeinnützige Institution betreibt das Museum der Moderne Salzburg an den beiden Standorten in der Salzburger Altstadt (seit 1983) und auf dem Mönchsberg (seit 2004). Darüber hinaus zählen die Vermietung von Räumlichkeiten für Gastronomie und Veranstaltungen sowie der Betrieb eines Museumsshops zu den Tätigkeiten der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebs-GmbH.	
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Das Museum der Moderne Salzburg hat auch 2020 trotz der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Einschränkungen und Ausstellungsverschiebungen ein attraktives Ausstellungsprogramm präsentieren können. Die Schließzeiten des Museums wurden zudem zur Durchführung von notwendigen Instandhaltungsarbeiten am Museumsdach am Mönchsberg sowie zur Attraktionierung des Vorplatzes genutzt. Weiters wurden digitale Vermittlungsprogramme entwickelt und erprobt.	
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Das Jahr 2020 war wirtschaftlich sehr stark von den Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie geprägt. Das Museum der Moderne Salzburg war aufgrund behördlicher Anordnungen und daraus resultierender Anpassungsmaßnahmen im Ausstellungsbetrieb im Zeitraum von 14.03.2020 – 18.06.2020 sowie von 01.11.2020 – 07.12.2020 und von 26.12.2020 – 31.12.2020 geschlossen. Darüber hinaus kam es auch aufgrund der Reisebeschränkungen und des dadurch deutlich verminderten touristischen Aufkommens zu erheblichen Besucherrückgängen. Wesentliche Umsatzeinbrüche im Bereich der Erlöse aus Eintritten, Führungen und im Museumsshop waren die Folge. Aufgrund der behördlich angeordneten Schließung der Gastronomie kam es außerdem zu erheblichen Einbußen bei den Pachterlösen. Auch für die Jahre 2021 und 2022 wird noch von reduzierten Erlösen ausgegangen.	
Ausblick:	Für das Jahr 2021 wurde ein attraktives Ausstellungsprogramm präsentiert, das den Anspruch hat, aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen wie Identität, Rassismus und Postkolonialismus in den Blick zu nehmen und in seiner Vielfalt ein breites Angebot für das salzburger und internationale Publikum bietet. Des Weiteren wird im Jahr 2021 der Erdgeschoßbereich im Rupertinum (Museumsfoyer und Gastronomie) modernisiert und umgestaltet.	
Geschäfts-führung:	Dr. Thorsten Sadowsky	
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	- LP Dr. Brigitta Pallauf (Vors.) (L) - Simon Heilig-Hofbauer, BA (L) - LR Mag. Daniela Gutschi (L) - Dott. Johannes Schwaninger MA (L) - Mag. Tina A. Teufel, MAS - Mag. Susanne Susanka	



Museum der Moderne
Salzburg

Wiener Philharmoniker Gasse 9
5020 Salzburg
FN 238645z
+43 (0)662 84 22 20-0
info@mdmsalzburg.at

Gründung: 22. August 2003
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Marc Haader

55

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	6.935	7.113	6.829
Anlagevermögen	3.848	3.998	3.891
Eigenkapital	1.664	1.244	1.401
Erlöse	765	1.157	1.015
Personalaufwand	-2.204	-2.470	-2.246
Abschreibung	-330	-316	-395
Finanzerfolg	2	2	3
Jahresergebnis	420	-158	16
Bilanzgewinn/-verlust	1.360	940	1.098

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	54,1	40,6	52,3

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	45,76	44,76	43,36
Köpfe Ø	60	69	63
Frauen-Anteil	61,6%	66,6%	k.a.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Besucher	40.833	101.700	89.464
Teilnehmer vom Kunstvermittlungsprogrammen	2.307	8.836	9.822
Anzahl der Ausstellungen	14	18	18
Anzahl der Publikationen	5	4	3

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.750	5,00
Republik Österreich	19.250	55,00
Land Burgenland	1.750	5,00
Land Kärnten	1.750	5,00
Land Niederösterreich	1.750	5,00
Land Oberösterreich	1.750	5,00
Land Steiermark	1.750	5,00
Land Tirol	1.750	5,00
Land Vorarlberg	1.750	5,00
Land Wien	1.750	5,00
Gesamt	35.000	100,00

56

Unternehmens-gegenstand und Beteiligungs-grund:	Die NADA Austria GmbH wurde am 01. Juli 2008 gegründet und ist eine nicht gewinnorientierte, unabhängige Anti-Doping Organisation. Grundlage der präventiven und repressiven Tätigkeiten sind das Anti-Doping Bundesgesetz und der Welt-Anti-Doping Code. Sportlerinnen und Sportler sind Vorbilder unserer Kinder und Jugend. Das Land Salzburg ist an der NADA beteiligt, um einen „gesunden, sauberen und fairen“ Sport zu unterstützen.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Covid-19 ging natürlich auch nicht an der NADA Austria spurlos vorbei. Diverse Großveranstaltungen im Bereich des Sports, allen voran die olympischen Spiele wurden auf 2021 verschoben. Planung/Programmierung des bisher größten IT-Projekts in der Geschichte der NADA Austria, das im Bereich Auftragsplanung bis hin zu den Abrechnungen ab Mitte 2021 zum Einsatz kommen wird.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Die größte Auswirkung der Pandemie war im Q2/2020 bei einem deutlichen Rückgang der Dopingkontrollen zu verzeichnen. Im Bereich der Information & Prävention war eigentlich das ganze Jahr ein deutlicher Rückgang bei Vorträgen etc. zu erkennen. Ansonsten hatte die Pandemie zumindest auf die Stammitarbeiter (außer im Bereich Homeoffice) zum Glück keine größeren Auswirkungen.
Ausblick:	Für die NADA Austria ist das Jahr 2021 aus sportlicher Sicht mit den olympischen Spielen in Tokio und zahlreichen anderen zusätzlichen aus 2020 verschobenen Sportveranstaltungen ein sehr arbeitsreiches Jahr. Außerdem soll, wie schon erwähnt, in der zweiten Hälfte des Jahres eine neue Software unterstützend zum Einsatz kommen.
Geschäfts-Führung:	Mag. Michael Cepic
General-versammlung: L= Vertreter Land	- Mag. Walter Pfaller (L) - Mag. Stefan Schnöll - SC Philipp Trattner, Bsc,Bsc, LL.M. (Vors.) - LR Anton Lang - Gottlieb Krenn - Dr. Peter Kaiser - Mag. Arno Arthofer - Peter Hacker - Mag. Anatol Richter - Mag. Jochen Danninger - Mag. Ilse Stöger - Mag. Heinrich Dorner - Ing. Andreas Gradwohl - LR Markus Achleitner - Mag. Gerhard Rumetshofer - LH-Stv. Josef Geisler - Mag. Reinhard Eberl - LRin Mag. Martina Rüscher - Mag. Michael Zangerl



Rennweg 46-5
1030 Wien
FN 313092f
+43 (0)1 505 80 35
office@nada.at

Gründung: 01. Juli 2008
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© sn_gepavic_andreas pranter

57

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.573	1.301	1.204
Anlagevermögen	215	64	40
Eigenkapital	966	658	643
Erlöse	3.043	2.943	2.882
Personalaufwand	-1.368	-1.425	-1.276
Abschreibung	-95	-21	-21
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	308	15	224
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	61,4	50,6	53,4

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	63	73	69

Individuelle Leistungskennzahlen	2020		2019		2018	
Gesamtstatistik	Urin	Blut	Urin	Blut	Urin	Blut
Proben Nationales Programm	1.335	411	1.708	622	1.630	585
Bestellte Proben (Sportorganisationen)	239	137	421	191	541	178
Summe aller Proben	1.574	548	2.129	813	2.171	763
Gesamt	2.122		2.942		2.934	

Top 5 bestellte Proben	Urin	Blut	Gesamt
Skisport-Gesamt	87	111	198
Radsport	53	2	55
Eiskunstlauf	18	6	24
Triathlon	7	12	19
Kraftdreikampf	17	0	17

Anti-Doping-Verstöße	2020	2019	2018	2017	2016
Auffällige Analyseergebnisse	2	6	11	11	7
Anti-Doping-Verstöße - 2020 abgeschlossene Verfahren	7	19	11	15	9

Osterfestspiele Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	20.000	20,00
Stadtgemeinde Salzburg	20.000	20,00
Salzburger Land Tourismus GmbH	20.000	20,00
Stiftung Herbert von Karajan Osterfestspiele Salzburg	25.000	25,00
Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg	15.000	15,00
Gesamt	100.000	100,00

58

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Die Osterfestspiele haben den Zweck, die Allgemeinheit zu fördern und zwar insbesondere auf kulturellem Gebiet durch die Abhaltung von Osterfestspielen.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Osterfestspiele wurden 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie behördlich untersagt und konnten nicht stattfinden.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die Osterfestspiele 2020 konnten leider nicht stattfinden, die Kartengelder mussten an die Kunden zurückbezahlt werden.

Ausblick:

Im Jahr 2021 werden die Osterfestspiele coronabedingt in den Herbst 2021 verschoben und werden in einer verkürzten Form am Allerheiligen-Wochenende stattfinden. 2022 sind die Osterfestspiele in ihrer üblichen Form geplant. Christian Thielemann wird Wagners Oper Lohengrin dirigieren.

Geschäfts-
führung:

- Prof. Dr. Peter Ruzicka (bis 30.06.2020)
- Intendant Nikolaus Bachler (seit 01.07.2020)

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LP Dr. Brigitta Pallauf (L)
- Sarah Wedl-Wilson, MA (Vors.)
- Bgm.-Stv. Dr. Barbara Unterkofler LL.M.
- Dr. Karl Ludwig Vavrovsky
- Dr. Stefan Vargha

Herbert-von-Karajan-Platz 11
5020 Salzburg
FN 57026m
+43 (0)662 80450 361
karten@ofs-sbg.at
www.osterfestspiele-salzburg.at

Gründung: 10. März 1966
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit 17. Mai 2010



© Monika Rittershaus / Osterfestspiele Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020/19	2019/18	2018/17
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	2.070	2.224	2.553
Anlagevermögen	76	80	199
Eigenkapital	930	1.130	1.430
Erlöse	692	3.700	3.368
Personalaufwand	-527	-552	-538
Abschreibung	-7	-9	-23
Finanzerfolg	0	3	3
Jahresergebnis	-1.438	-1.680	-1.476
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2020/19	2019/18	2018/17
	%	%	%
Eigenmittelquote	44,9	50,8	56,0

Personalzahlen	2020/19	2019/18	2018/17
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	5,41	k.a.	5,20
Köpfe Ø	9	8	9

Das Geschäftsjahr des Unternehmens geht vom 1. Juli bis 30. Juni des darauffolgenden Jahres.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Besucherzahlen	0 *)	19.530	19.743
Anzahl der Veranstaltungen	0 *)	15	15

*) Aufgrund der COVID-19 Pandemie

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	17.500	50,00
Stadtgemeinde Salzburg	17.500	50,00
Gesamt	35.000	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand des Unternehmens Salzburg Museum GmbH ist die Führung des Salzburg Museum mit all den zugehörigen Betriebsstätten, die Erhaltung und Gestaltung von Räumen, welche der musealen Nutzung dienen und die Erstellung von Konzepten für Ausstellungen und Museen sowie die Planung und Durchführung von Ausstellungen.	
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Konzeption, Aufbau und Durchführung der Landesausstellung „Großes Welttheater - 100 Jahre Salzburger Festspiele“.	
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Schließzeiten: 14. Mrz bis 16 Mai / 03. Nov bis 07. Dez / 23. Dez bis 07. Feb 2021. Keine Kurzarbeit; kein Personalabbau; Umsatzrückgang 43,2% z. Dreijahresmittel; Einsparung variabler Kosten, da geplante Sonderausstellungen nicht stattfanden;	
Ausblick:	Für 2021 sind noch Minderumsätze aber auch ein stark reduziertes Ausstellungsprogramm geplant. Des Weiteren wird in den kommenden Jahren auf die Umsetzung der Museumsprojekte - Standorterweiterung / Panorama Museum Welterbe Salzburg / Sound of Music / Römermuseum Domgrabungsmuseum - hingearbeitet.	
Geschäftsführung:	Hon.-Prof. Dr. Martin Hochleitner	
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	- LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn (L) - LP Dr. Brigitta Pallauf (L) - Dott. Johannes Schwaninger MA (L) - Norbert Koller (L) - Bgm.-Stv. Bernhard Auinger - GR Mag. Karoline Tanzer - GR Markus Grüner-Musil - GR Susanne Dittrich-Allerstorfer	

Mozartplatz 1
5010 Salzburg
FN 355646i
+43 (0)662 62 08 08-0
office@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at

Gründung: 14. Oktober 2010
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Salzburg Museum

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.288	3.342	2.833
Anlagevermögen	483	386	489
Eigenkapital	2.032	2.032	2.190
Erlöse	862	1.475	1.534
Personalaufwand	-3.141	-3.115	-2.764
Abschreibung	-114	-160	-183
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	-158	-7.650
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenkapitalquote	66,0	60,8	77,3

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	45,6	50,8	52,0
Köpfe Ø	78	80	87
Frauen-Anteil	53%	63%	64%

Besucherzahlen	2020	2019	2018
Domgrabungsmuseum	151	5.278	5.102
Festungsmuseum	270.698	720.475	720.048
Glockenspiel	431	2.195	1.868
Neue Residenz (+Panoramamuseum)	44.500	102.201	112.949
Spielzeug Museum	40.249	82.452	77.342
Volkskunde Museum	9.512	15.054	16.859
Gesamt	365.541	927.655	934.168

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.

62

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %			
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	164.385,95	41,13	Verbundene Unternehmen und sonst. Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der SLTG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Kammer für Land- und Forstwirtschaft	13.589,82	3,40	Salzburg Ticket Service GmbH	13,40%	5,51%
Kammer für Arbeiter und Angestellte	13.589,82	3,40	Osterfestspiele Salzburg GmbH	20,00%	8,23%
Wirtschaftskammer Salzburg	13.589,82	3,40	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	25,00%	10,28%
Stadtgemeinde Salzburg	7.994,01	2,00			
5 Gemeinden	3.270,28	0,81			
105 Fremdenverkehrsverbände	183.280,89	45,86			
Gesamt	399.700,59	100,00			

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand des Unternehmens sind alle Maßnahmen im Interesse des Salzburger Fremdenverkehrs, insbesondere: Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit für den Salzburger Fremdenverkehr. Die SLTG ist die touristische Marketingorganisation für das Land Salzburg und verfolgt gemeinsam mit dem Partner das Ziel, den Tourismus im Salzburger Land als Ganzjahresdestination zu vermarkten und nachhaltig weiterzuentwickeln.	
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden keine Investitionen getätigt und auch keine Umbauten durchgeführt.	
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Ein Großteil der Mitarbeiter der SLTG war in den Monaten Mai und Juni 2020 in Kurzarbeit.	
Ausblick:	Die österreichische Tourismuswirtschaft ist eine jener Branchen, die von den verhängten Maßnahmen durch die Covid-19 Pandemie am härtesten betroffen ist. Der aktuellen Sommer- und Wintersaison kommt damit eine sehr große Bedeutung zu. Die Zuversicht auf eine Rückkehr zur Reisefreiheit zumindest innerhalb Europas ist intakt.	
Geschäftsführung:	Leo Bauernberger, MBA	
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	- LAbg. Mag. Hans Scharfetter (Vors., L) - Rudolf Tucek (L) - Dr. Reinhold Hauk (L) - Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger (L) - Mag. Ing. Franz Schafflinger - Thomas Wirnsperger - Maria Ammerhauser	



Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang
FN 59461v
+43 (0)662 6688-0
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

Gründung: 14. November 1986
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburger Land Tourismus

63

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	7.498	3.846	4.863
Anlagevermögen	1.731	1.801	1.916
Eigenkapital	1.306	1.295	1.146
Erlöse	19.403	18.619	19.622
Personalaufwand	-3.223	-3.268	-3.201
Abschreibung	-97	-143	-180
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	11	149	10
Bilanzgewinn/-verlust	617	607	457

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	17,7	34,8	24,4
Eigenkapitalrentabilität	1,0%	1,4%	0,9%
Working Capital	114	62	-21

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	49,3	46,8	46,2
Köpfe Ø	56	53	53
Frauen-Anteil	69,4%	63,4%	61,4%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Nächtigungen	20.062.000	26.689.000	26.446.000
Ø-Aufenthaltsdauer	3,67 Tage	3,71 Tage	3,72 Tage
SLT-Homepage Aufrufe	5,37 Mio	8,45 Mio	7,80 Mio

SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land-Invest	72.672,83	100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Setzung erforderlicher Maßnahmen inkl. Infrastrukturmaßnahmen zur Verwertung und Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen der Red Bull Arena.

Das Stadion gilt als Aushängeschild des Salzburger Fußballs, da dort der stärkste Ligaklub des Bundeslandes beheimatet ist. Weiters bietet es als Haus des Sports auch der Landessportorganisation und weiteren Salzburger Sportverbänden ein Zuhause.

64

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Neben der covid-19 bedingten Neuausrichtung von Instandhaltungsmaßnahmen, stellte ein unvorhersehbarer Motorschaden an einem der beiden Notstromaggregate im Herbst 2020 die SWS vor zusätzliche Herausforderungen. Nach behördlicher Freigabe der Spielstätte im Rahmen der Lockerungen, konnten jedoch sämtliche Spiele in der Red Bull Arena planmäßig, wenn auch ohne Publikum, durchgeführt werden.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die covid-19 bedingte Einschränkung des Spielbetriebes in der Red Bull Arena hatte wesentlichen Einfluss auf die ursprünglichen Planungen. In enger Abstimmung mit dem FC Red Bull Salzburg konnten jedoch Maßnahmen umgehend neu bewertet, Prioritäten neu gesetzt und so die neuen Herausforderungen bestmöglich bewältigt werden.

Ausblick:

Für 2021 sind neben einer Reihe von Kleininvestitionen vor allem die Erweiterung und Verbesserung der Behinderteneinrichtungen, der Ausbau des Restaurants Bulls´ Corner, die Erweiterung des VIP Bereichs und die dringend notwendige Vergrößerung des Mediabalkons geplant. Die Erneuerung der Flutlichtanlage wird für 2022 vorgesehen.

Geschäfts-
führung:

- Ing. Mag. Thomas Smogawetz

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- DI Maria Flieher (L)
(Ersatzmitglied: GR Jurica Mustac MA) (L)
- LAbg. Michaela Eva Bartel (Vors., L)
(Ersatzmitglied: LH-Stv. Dr. Christian Stöckl) (L)
- LAbg. Josef Scheinast (L)
(Ersatzmitglied: Thomas Aichhorn, MA (L)



Stadionstraße 6
5071 Wals-Siezenheim
FN 175966z
+43 (0)662 8042-2628
stadion@salzburg.gv.at

Gründung: 21. Oktober 1998
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Red Bull

65

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	45.243	46.165	47.452
Anlagevermögen	44.415	45.206	46.290
Eigenkapital	43.153	43.711	44.676
Erlöse	1.862	2.033	2.052
Personalaufwand	-260	-299	-222
Abschreibung	-948	-942	-942
Finanzerfolg	-2	-8	-8
Jahresergebnis	-778	-1.715	-825
Bilanzgewinn/-verlust	2.761	2.592	2.836

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	95,4	94,7	94,2

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	3	4	3
Frauen-Anteil	1	1	1

Wissenswertes über die Red Bull Arena	2020
Gesamtfläche	120.000 m²
Bebaute Fläche	30.000 m²
Anzahl der Parkplätze	2.000
Anzahl der Sitzplätze	30.188
Gebäudegröße	180m x 160m
Dachfläche	17.000 m²
Dachgewicht	2.150 t

Notstromaggregate	2 je 600 PS
Videowall	2 je 42 m²
Lautsprecher	680 Stk
Flutlicht/Leuchten	212 Stk je 2.000 W
WC's	551
Schließanlage	1.103 Zylinder
Brandmeldeanlage	1.200 Melder

Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

66

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	29.069,13	1,60
Stadt Salzburg	1.758.682,59	96,80
Marktgemeinde Grödig	29.069,13	1,60
Gesamt	1.816.820,85	100,00

Unternehmens- gegenstand und Beteiligungs- grund:	Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb einer Seilschwebbahn auf den Untersberg sowie die Errichtung und der Betrieb von Unternehmungen aller Art, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Untersbergbahn ermöglicht den Zugang zu einem der höchsten Berge nahe der Stadt Salzburg und dient nicht nur zur sportlichen Nutzung, sondern bietet auch Panoramaliebhabern eine wunderbare Gelegenheit, um Stadt und Land Salzburg zu genießen.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Unter den covidbedingten mehrfachen Zeitplanänderungen wurde die Talstation einer umfassenden Sanierung und Erneuerung unterzogen: Dächer, Flachdachbegrünung, Fassaden (inkl. thermischer Sanierung), Brandschutz, Böden/Fenster/Türen, Restaurant, Herstellung der Barrierefreiheit, Kanal-, Heizungs- und Wassererneuerung
Auswirkungen der Corona- Pandemie 2020 und folgend:	Ein massiver Rückgang der Umsatzerlöse durch die behördlichen Schließungen und Einschränkungen sowie der Ausfall des internationalen Tourismus; Genehmigte Kurzarbeit ab März 2020 bis Jahresende 2020; Die zur Verbesserung der finanziellen Situation geplante Öffnung im gesamten November 2020 war durch die behördlich angeordnete Schließung leider nicht durchführbar. Sämtliche Investitionen wurden für die Investitionsprämie angemeldet. Durch das relativ gute 3. Quartal und die Einsparmaßnahmen konnte der befürchtete Jahresverlust iHv rd € 800.000,- auf € 300.000,- gesenkt werden.
Ausblick:	Auch im aktuellen Jahr fehlt weiterhin der, für die überwiegend im Sommer frequentierte Seilbahn, internationale Tourismus. Dennoch wird eine schwarze Null angestrebt. Im Herbst wird mit der Lieferung, der behördlichen Prüfung sowie der Abnahme der 2 neuen Bergegondeln die Erneuerung der Untersbergbahn abgeschlossen.
Geschäfts- führung:	SR DDr. Winfried Wagner
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	- Markus Illinger, MA (L) - Mag. Delfa Kotic (Vors.) - Othmar Danningner - Christian Morgner - Johanna Schnellinger, MSc - Monika Eibl - Mag.(FH) Hermann Wielander

Dr. Ödlweg 2
5083 Gartenau
FN 53810h
+43 (0)6246 72477-0
untersbergbahn@aon.at
www.untersbergbahn.at

Gründung: 19. Mai 1958
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Untersbergbahn

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	7.055	7.551	7.534
Anlagevermögen	4.181	3.999	4.270 *)
Eigenkapital	4.513	4.833	6.475 *)
Erlöse	798	2.146	2.216
Personalaufwand	-647	-975	-919
Abschreibung	-256	-258	-253
Finanzerfolg	0	1	1
Jahresergebnis	-320	396	319
Bilanzgewinn/-verlust	-320	396	319

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	90,7	90,1	86,3

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	12,40	12,94	12,19
Köpfe Ø	15,25	18	15,08
Frauen-Anteil (Köpfe)	2	2	2

*) Subventionen und Zuschüsse wurden bis inkl. 2018 als Eigenkapitalposition erfasst

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Besucherzahlen (Berg- und Talfahrt)	76.234	291.018	305.667
nur Talfahrt	40.827	149.602	158.394
nur Bergfahrt	35.407	141.416	147.273
Betriebstage	148	297	311

Rückgang der Besucher 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 73,8 %.

Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

68

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	109.000	50,00
Stadt Salzburg	109.000	50,00
Gesamt	218.000	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Der Gegenstand des Unternehmens ist a) der Betrieb und die Erhaltung des „Zoo Natur- und Artenschutzzentrum Salzburg“; b) die Pflege und Förderung der öffentlichen Bewusstseinsbildung über das Verständnis für Tiere, ihren Lebensraum und ihr Verhalten; c) die Erhaltung und das Management bedrohter Tierarten außerhalb und innerhalb ihrer Lebensräume und in diesem Zusammenhang die aktive Unterstützung der jeweiligen Erhaltungszuchtprogramme; d) die praktische Unterstützung und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten der Zoologie, Ethnologie, Veterinärmedizin und Zoopädagogik; e) die eigenverantwortliche Erarbeitung, Dokumentation und Publikation von wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrvorhaben, die der Förderung der Tiergartenbiologie, der Zoo- und Wildtiermedizin und dem Natur- und Artenschutz dienen. Der Salzburger Zoo ist für Jedermann zu festgelegten Öffnungszeiten zugänglich und dient so als städtischer Erholungsraum und zur Begegnung für Mensch und Tier. Damit soll das öffentliche Interesse und Verständnis für die Tierwelt dieser Erde vermittelt werden.	
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Fertigstellung der Pinguin-Anlage, Einzug der Pinguine und Eröffnung, Befestigung der Besucherwege im Bereich Südamerika & Eurasien, Neubau Mähnenwolf-Anlage, Fertigstellung des Projekt Busparkplatz, Sanierung Flamingohaus und Teich, Reparaturen am Bärengraben, Planung Projekt Haupteingang, Jungtiere bei Jaguar, Nashorn, Polarwolf usw. Erstellung des Managementberichts und Masterplans.	
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Schließung des Zoos ab Mitte März bis Mitte Mai 2020 sowie von Anfang November bis Ende Dezember 2020. In den Öffnungsphasen war der Betrieb nur mit Einschränkungen möglich und es wurden keine zoopädagogischen Angebote durchgeführt. Ein Großteil der Mitarbeiter befand sich in Kurzarbeit. Das Jahr wurde aufgrund der langen Schließzeit sowie des eingeschränkten Betriebs mit einem Besucherrückgang von etwa 25 Prozent abgeschlossen. Öffnung im Februar 2021 mit einer Besucherobergrenze und geschlossenen Tierhäusern bis Mai. Ab 21. Mai 2021 3G Regel, Öffnung der Tierhäuser und geringe Anzahl an Kindergeburtstagen und Führungen.	
Ausblick:	Der Masterplan 2021 – 2030 wurde den Gesellschaftern vorgelegt. Die wichtigsten Projekte daraus sind: Neubau Hauptkasse inkl. Besucherservice-Center & Shop, Adaptierungen im Bereich Südamerika, Sanierungen im Afrikabereich, Neugestaltung Vogelpark, Befestigung der Besucherwege, Digitalisierung usw. Ziel ist es, wirtschaftlich wieder an die Besucherzahlen vor der Corona-Pandemie anschließen zu können.	
Geschäftsführung:	▪ Mag. Sabine Grebner	
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	▪ LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchl (Vors., L) ▪ Prof. Dr. Christian Menzel (L) ▪ Dr. Eva Wimmer-Liko (L) ▪ Michael Bell (L) ▪ Mag. Bernhard Carl ▪ Mag. Delfa Kotic ▪ Mag. Dr. Nicole Solarz ▪ Philip Gsöllpointner	



Anifer Landesstraße 1
5081 Anif
FN 235890y
+43 (0)662 82 01 7-0
office@salzburg-zoo.at; www.salzburg-zoo.at

Gründung: 30. Mai 2003 (durch Einbringung des Betriebes „Salzburger Tiergarten Hellbrunn“)
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Zoo Salzburg

69

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	9.971	10.087	9.622
Anlagevermögen	8.395	8.293	7.870
Eigenkapital	4.390	4.610	4.409
Erlöse	2.927	3.311	3.191
Personalaufwand	-2.559	-2.360	-2.225
Abschreibung	-360	-299	-317
Finanzerfolg	0	1	1
Jahresergebnis	-220	201	367
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	-184

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	87,7	85,9	87,7

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	52	50	47
Köpfe Ø	64	61	54
Frauen-Anteil	38	35	35

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Besucher	314.510	394.233	390.983
Anzahl der Führungen	93	863	932
Anzahl der Tiere	1.598	1.493	1.484
Anzahl der Tierarten	157	155	151
Anzahl der Patenschaften	552	277	257

Gesundheit

71

- **Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH**
- **DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH**
- **ELGA GmbH**
- **Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken
Betriebsgesellschaft mbH**
- **Gesundheitsplanungs GmbH**

Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.680	4,67
Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger	15.120	42,00
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	5.760	16,00
Burgenländischer Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Kärntner Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	1.680	4,67
OÖ. Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Gesundheitsfonds Steiermark	1.680	4,67
Land Tirol	1.680	4,67
Land Vorarlberg	1.680	4,67
Wiener Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Gesamt	36.000	100,00

72

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Vgl. GV III. UNTERNEHMENSgegenstand (hier gekürzt)

- Grundlagenforschung
- Gesundheitspolitikrelevante Forschung zu aktuellen Fragen der Gesellschafter
- Europäischer Austausch und Kooperation
- Wissenschaftskommunikation
- Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Kooperation mit Forschungseinrichtungen

Das Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH (HTA) betreibt Forschungsprojekte zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, der medizinischen Diagnostik, der Gesundheitsversorgung oder -behandlung und für die Verwaltung von Gesundheitsdiensten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse dienen zur Unterstützung gesundheitspolitischer Entscheidungen und zur Optimierung des Leistungsangebotes des österreichischen Gesundheitssystems. Somit kommen die von der HTA gewonnen Erkenntnisse auch dem Salzburger Gesundheitssystem zu Gute.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

HTA Austria, Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA) GmbH nahm per 01.03.2020 den operativen Betrieb auf.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Keine wirtschaftlichen, nur inhaltliche: verstärkte Beschäftigung mit dem Thema

Ausblick:

2021 ist das erste Jahr mit 12 Monaten operativem Betrieb und daher vollem Forschungsprogramm.

Geschäfts-
führung:

- Priv.Doiz.Dr.phil. Claudia Wild

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- Dr. Otto Rafetseder (L)
- Dr. Johannes Koinig (L)
- Mag. Patrizia Theurer
- Mag. Gerhard Embacher
- Dr. Gottfried Endel
- Mag. Ruth Taudes

Garnisonsgasse 7/20
 1090 Wien
 FN 57029t
 +43 (0)1-2368119-0
 office@aihta.at
www.aihta.at

Gründung: 24. Dezember 2019
 Beteiligung des Landes: seit Gründung



© @VILevi

73

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019
	T€	T€
Bilanzsumme	713	36
Anlagevermögen	17	0
Eigenkapital	320	36
Erträge/Zuwendungen	221	0
Personalaufwand	-854	0
Abschreibung	-11	0
Finanzerfolg	0	0
Jahresergebnis	-849	0
Bilanzgewinn/-verlust	-849	0

Kennzahlen	2020	2019
	%	%
Eigenmittelquote	44,9	100,0

Personalzahlen	2020	2019
Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	12	-
Köpfe Ø	18	-
Frauen-Anteil	68%	-

Am 24. Dezember 2019 wurde die HTA Austria gegründet.
 Die ersten Mitarbeiter wurden am 1. März 2020 angemeldet.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020
Anzahl der Forschungsprojekte	19
Anzahl der Publikationen	21

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Gesellschafter:

Anteil in Euro Anteil in %

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	35.000	100,00
---	---------------	---------------

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Jeweils für die Salzburger Landeskliniken (LKH und CDK)

- sterile Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten und
- Arbeitskräfteüberlassung

Besonders im Bereich der Sterilgutaufbereitung trägt die DLK wesentlich zur Versorgungssicherheit der Krankenanstalten und zu einem reibungslosen Ablauf in den Gesundheitseinrichtungen des Landes bei.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

- Aufstellung und Inbetriebnahme eines zweiten Plasmasterilisators, speziell auch für die Aufbereitung von Instrumenten der Roboterchirurgie.
- Nach Mängelbehebungen Inbetriebnahme neuer Sterilgutwägen.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Der Teilbetrieb „Sterilgutaufbereitung (AEMP)“ verzeichnete einen coronabedingten Rückgang der produzierten Punkte um ca. 15 %. Die Mitarbeiter waren im 2. Quartal 2020 zeitweise in Kurzarbeit.

Ausblick:

- Per 01.09.2021 wird die Sterilgutaufbereitung (AEMP) an die SALK per Teilunternehmenskauf übertragen.
- Der Gerätepark der Sterilgutaufbereitung wurde um ein 9. Reinigungs- und Desinfektionsgerät und um ein 2. Ultraschallbecken erweitert. Zudem wird die Containerwaschanlage ausgetauscht, was auch bauliche Maßnahmen erfordert.
- Teilweises Backsourcing von Dienstnehmern der Arbeitskräfteüberlassung.

Geschäfts-
führung:

- MMag. Gerald Haberpointner (bis 31.08.2021)
- Ing. Mag. Niki Vierthaler, LLB.oec.MSc. (ab 01.09.2021)

Aufsichtsrat:

Die DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat

Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
FN 213509i
+43 (0)57255-21312

Gründung: 16.10.2001
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung (Beteiligung ab 18.2.2015 indi-
rekt via SALK)



© DLK

75

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.108	932	776
Anlagevermögen	0	0	1
Eigenkapital	255	153	140
Umsatzerlöse	6.953	6.507	5.113
Personalaufwand	-5.459	-4.877	-3.437
Abschreibung	-1	-1	-2
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	102	13	41
Bilanzgewinn/-verlust	220	118	105

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	23,0	16,5	18,0

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE per 31.12.	113,31	102,53	77,6
Davon Arbeitskräfte- überlassene	83,74	71,07	46,48

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.300	3,70
Republik Österreich	11.700	33,35
Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger	11.700	33,35
Burgenländischer Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Kärntner Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Land Niederösterreich	1.300	3,70
Oö. Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Gesundheitsfonds Steiermark	1.300	3,70
Land Tirol	1.300	3,70
Land Vorarlberg	1.300	3,70
Land Wien	1.300	3,70
Gesamt	35.100	100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Unternehmensgegenstand ist die nicht auf Gewinn gerichtete Erbringung von im Allgemeininteresse liegenden Serviceleistungen auf dem Gebiet der Daseinsversorgung im Bereich von e-Health zur Einführung und Implementierung der elektronischen Gesundheitsakte.

Ziel der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) ist die Unterstützung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Behandlung und Betreuung, vor allem, wenn mehrere Gesundheitseinrichtungen oder Berufsgruppen zusammenarbeiten. Die ELGA trägt wesentlich dazu bei, die gesundheitliche Versorgung der Salzburger Bevölkerung sicher zu stellen und eine optimale medizinische Betreuung zu gewährleisten.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Die Beauftragung der ELGA GmbH mit den koordinierenden und programmatischen Tätigkeiten zum Sonderroll-out des elektronischen Impfpasses.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die Mitarbeiter der ELGA GmbH waren größtenteils im Home-Office tätig. Durch die besonders arbeitsintensive Verantwortung für die Einführung des elektronischen Impfpasses kam es zu einer starken Belastung von Mitarbeitern und Geschäftsführung.

Ausblick:

Einführung des „green-pass“, der „check-app“, Versand der Impfzertifikate.

Geschäfts-
führung:

▪ DI Dr. Günter Rauchegger, MBA ▪ DI (FH) Dr. Franz Leisch

Beirat:

Die ELGA GmbH verfügt über einen Koordinierungsausschuss und Nutzerbeirat gem. Syndikatsvertrag



Treustraße 35-43
1200 Wien
FN 338778d
+43 (0)1 2127050
office@elga.gv.at

Gründung: 20. November 2009
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© elga

77

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	4.207	4.533	3.769
Anlagevermögen	655	1.097	1.286
Eigenkapital	3.024	3.349	3.281
Umsatzerlöse	12	332	70
Personalaufwand	-2.718	-2.389	-2.225
Abschreibung	-633	-980	-855
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-6.326	-6.441	-5.604
Bilanzgewinn/-verlust	-6.326	-29.969	-23.528

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	71,9	73,9	87,1

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	30	29	26

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019
Angebundene Einrichtungen stationär	315	220
Befunde in ELGA	35.000.000	40.000.000
Angebundene Einrichtungen im niedergelassenen Bereich	8.000	9.000

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Gesellschafter: Anteil in Euro Anteil in %

Land Salzburg **30.000.000** **100,00**

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil SALK	Indirekter Kapitalanteil Land. Sbg
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	100,00%	100,00%
Clinical Research Center Salzburg GmbH (CRCS)	50,00%	50,00%
Psychiatrische Reha St. Veit GmbH	50,00%	50,00%
Humanocare SALK Reha- und Pflegeklinik Salzburg GmbH	50,00%	50,00%
Gemeinnützige Pflegezentrum Salzburg GmbH	50,00%	50,00%
Rehabilitationszentrum St. Veit/Pongau Betriebs-GmbH	24,00%	24,00%

78

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des gemeinnützigen Unternehmens ist der Betrieb von Krankenanstalten zur Sicherstellung einer zeitgemäßen und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung samt angeschlossenen Lehr-, Ausbildungs- bzw. Fortbildungs- und Forschungseinrichtungen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Beherrschendes Thema war die Covid-Versorgung für das Bundesland und die möglichst nicht eingeschränkte Patientenversorgung im NON-Covid-Bereich. Dem musste sehr viel untergeordnet werden. Die angespannte Personalsituation – besonders in der Pflege – erfordert großen Einsatz aller Mitarbeiter und drückt auf die Kapazität. Exemplarische Investitionen: Ankauf eines zweiten OP-Roboters, Inbetriebnahme der umgebauten psychiatrischen Akutstation in der CDK.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

War es zu Beginn der Pandemie im März 2020 die Strategie die gesamte Covid-Versorgung für das Bundesland Salzburg in den SALK zu konzentrieren und damit zentral zu behandeln, so wurde bereits im Frühsommer damit begonnen neue Konzepte zur Bewältigung der Pandemie zu entwickeln. Der Fokus stand dabei klar im Bestreben von der zentralen zu einer dezentralen Versorgung der Covid-PatientInnen zu kommen. Damit konnte die Belastung auf mehrere Krankenanstalten im Bundesland aufgeteilt werden und auch wohnortnah eine Versorgung ermöglicht werden.

Ausblick:

Optimierung des Ressourceneinsatzes unter den Voraussetzungen der Pandemie. Entwicklung von Strategien, um möglichst viele Bereiche der Non-Covid-Versorgung aufrechterhalten zu können. Standortentwicklung LKH und CDK mit z.B. Haus B, Neubau Innere Medizin 3, Kooperation AUVA etc.

Geschäftsführung:

- Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- HR Hubert Kuprian (Vors., L)
- Univ.-Prof. Dr. Kurt Grünewald (L)
- DI Christian Dreyer, MBA (L)
- Mag. Gerlinde Rogatsch (L)
- Johannes Furthner
- Alexander Stampfer

Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
FN 240832s
+43 (0)662 4482-0
office@salk.at
www.salk.at

Gründung: 08. August 2003
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© SALK

79

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	950.266	957.726	918.392
Anlagevermögen	327.030	336.240	324.059
Eigenkapital	193.482	219.094	352.484
Umsatzerlöse	525.609	540.955	505.818
Personalaufwand	-465.243	-465.963	-435.236
Abschreibung	-44.507	-42.571	-39.231
Finanzerfolg	-200	-179	-180
Jahresergebnis	-190.212	-185.559	-180.079
Bilanzgewinn/-verlust	12.127	45.812	62.193

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	27,3	29,5	41,9

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	5.340	5.248	5.235
Köpfe Ø	6.796	6.448	6.339
Frauen-Anteil	68,6%	69,7%	69,7%

*) bis inkl. dem Jahr 2018 wurden die Investitionszuschüsse des Landes Salzburg als nicht gebundene Kapitalrücklage ausgewiesen; ab dem Jahr 2019 werden die Investitionszuschüsse des Landes Salzburg in der Bilanzposition Investitionszuschüsse ausgewiesen;

Individuelle Leistungskennzahlen:	2020	2019	2018
Vollstationäre Aufnahmen	61.254	71.533	72.782
Vollstationäre Auslastung	73,9%	78,9%	79,2%
Tagesklinische Aufnahmen	7.950	9.750	19.191
Belegbare Betten	1.710	1.886	1.912
Ambulante Frequenzen	1.039.979	1.218.786	1.164.497

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.300	3,70
Republik Österreich	11.700	33,33
Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger	11.700	33,33
Land Burgenland	1.300	3,70
Land Kärnten	1.300	3,70
Land Niederösterreich	1.300	3,70
Land Oberösterreich	1.300	3,70
Land Steiermark	1.300	3,70
Land Tirol	1.300	3,70
Land Vorarlberg	1.300	3,70
Land Wien	1.300	3,70
Gesamt	35.100	100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Erlassung von Verordnungen zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) und den Regionalen Strukturplänen Gesundheit (RSG) sowie Durchführung der dazugehörigen Begutachtungsverfahren.

Sie verleiht den Beschlüssen der Landes- bzw. der Bundeszielsteuerungskommis- sion verbindlichen Charakter und stellt somit einen wesentlichen Bestandteil der Landes- als auch der Bundesgesetzgebung dar.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Erlassung von Verordnungen zu den RSG Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und Wien.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Keine Auswirkungen

Ausblick:

Erlassung einer Verordnungsnovelle zum ÖSG und weiterer Verordnungen bzw. -novellen zu den RSG.

Geschäfts-
führung:

- Dr. Silvia Türk (bis 26.05.2021)
- Dr. Katharina Reich (ab 27.05.2021)
- Dr. Josef Probst (bis 26.05.2021)
- Mag. Ruth Maria Taudes (ab 27.05.2021)
- Mag. Richard Gauss (seit 07.02.2018)

Gesundheitsplanungs GmbH

Radetzkystraße 2
1030 Wien
FN 483544w
+43 (0)1 71000-644473 post@gpg.gv.at

Gründung: 28. September 2017
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburger Land Tourismus GmbH

81

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	15	15	15
Anlagevermögen	0	0	0
Eigenkapital	15	15	15
Umsatzerlöse	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Bauen und Wohnen

83

- **Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.**
- **Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.**
- **Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH**
- **SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH**

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.595.200	50,00
Stadtgemeinde Salzburg	1.595.200	50,00
Gesamt	3.190.400	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH

Direkter Kapitalanteil der GSWB

20%

Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg

10%

84

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Errichtung und Verwaltung von Wohnungen mit einer Nutzfläche von höchstens 150 m² mit normaler Ausstattung, Eigenheimen mit höchstens 2 Wohnungen, von Heimen, sowie Sanierungen größeren Umfanges im Inland, je nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Bauvolumen von rd. € 79 Millionen umgesetzt (Neubautätigkeit € 49 Mio., Sanierungstätigkeit € 30 Mio.). Zu den größten Projekten, die im Berichtszeitraum in Bau waren, zählen Wohnanlagen in Bischofshofen Leitgebstraße, Saalfelden Hartlfeld, Hallein Burgfried, St. Johann Hans Kappacherstraße und in der Landeshauptstadt Salzburg in der Schulstraße sowie der Bau von 77 Mietwohnungen im ehemaligen Seniorenwohnhaus Nonntal.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

Gleich nach Beginn der Corona-Krise hat die gswb allen Wohnungsmietern die Möglichkeit angeboten, langfristige Ratenzahlungen zu vereinbaren, wenn sie coronabedingt in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Die Mietenrückstände sind erkennbar angestiegen. Klagen und Delogierungsverfahren wegen coronabedingten Zahlungsrückständen wurden nicht durchgeführt. Zur Vermeidung von Mietvertragskündigungen und von langfristigen Leerstehungen wurden den Mietern von Geschäftslokalen branchen- und größenabhängig Mietnachlässe für den Zeitraum 17.3.2020 bis Juli 2020 gewährt.

Ausblick:

Die gswb hat sich auch für das Geschäftsjahr 2021 ein Bauvolumen von rd. € 79 Mio. vorgenommen. Dazu zählen Projekte in Salzburg Liefering, Salzburg Gnigl Linzer Bundesstraße und Bischofshofen Hanuschgasse. Die aktuell in Bau befindlichen Wohnobjekte können zu den geplanten Kosten realisiert werden. Die Covid-Pandemie hat neben den gesundheitlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu massiven Veränderungen in der gesamten Bauwirtschaft geführt. Kurzarbeitsprogramme, Rohstoffknappheit, Investitionsprämien und anderes haben seit Dezember 2020 zu massiven Preiserhöhungen in der Bauwirtschaft geführt. Zudem sind die Firmen des Bau- und Baunebengewerbes wegen der Vorziehung von Investitionen aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen Investitionsprämien voll ausgelastet, weshalb sich die Auftragsvergaben für die gswb im Neubau bei Baubeginnen und der Gebäudesanierung im zweiten Halbjahr 2021 schwierig gestalten können. Allgemein wird mit einem Abklingen des überhitzten Marktes frühestens im Jahr 2022 gerechnet. Inwieweit die derzeit völlig überhöhten Bauherstellungskosten wieder nachgeben, ist unklar.

Geschäftsführung:

- Dir. Dr. Bernhard Kopf (bis 30.11.2020)
- Dir. Dr. Christian Wintersteller (bis 31.08.2020)
- Dir. Dr. Peter Rassaerts (seit 01.09.2020)

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- RA Dr. Lukas Wolff (Vors., L)
- Mag. Barbara Sieberth (L)
- Marlene Maier, MBA MA (L)
- KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer (L)
- KO LABg. Michael Wanner
- GR RA Dr. Florian Kreibich
- StadtR Mag. Martina Berthold, MBA
- KO GR Dr. Christoph Fuchs



Ignaz-Harrer-Straße 84
5020 Salzburg
FN 54499x
+43 (0)662 2010-0
office@gswb.at
www.gswb.at

Gründung: 18. März 1939
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© gswb

85

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.155.310	1.139.500	1.132.490
Anlagevermögen	983.034	967.889	959.029
Eigenkapital	286.226	276.461	267.482
Erlöse	116.366	117.961	113.476
Personalaufwand	-9.904	-10.601	-11.113
Abschreibung	-19.155	-18.813	-18.880
Finanzerfolg	762	933	541
Jahresergebnis	9.877	9.090	9.241
Bilanzgewinn/-verlust	13.164	13.664	13.422

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	25,8	25,2	24,5
Liquidität	836	370	334
Verwaltungskosten-deckungsgrad	100,1	90,7	87,5

Personalzahlen	2020	2019	2018
Anzahl der Arbeitnehmer/innen			
VZÄ/FTE	144	149	153
Köpfe Ø	193	197	202
Frauen-Anteil	51,1	50,5	51,6

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
Bauvolumen Neubau (in Mio. €)	48,6	36,4	51,1
Bauvolumen Sanierung (in Mio. €)	30,0	33,4	25,9
Fertiggestellte Wohnungen im GJ	145	241	274
Verwaltete Wohnungen gesamt	24.659	24.607	24.390
Eigene Miet- und Mietkaufwohnungen	16.875	16.816	16.671
Gesamte Verwaltungseinheiten	41.632	41.350	40.808

Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	125.000	12,50
Republik Österreich	250.000	25,00
Stadt Innsbruck	250.000	25,00
Land Tirol	125.000	12,50
Land Vorarlberg	125.000	12,50
OÖ Landesholding GmbH	124.000	12,40
Verein "Deutscher Freundeskreis der Universität Innsbruck"	1.000	0,10
Gesamt	1.000.000	100,00

86

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Schaffung und Verwaltung von Wohnstätten für Studierende an Universitäten, des Management Center Innsbruck (MCI) und an Fachhochschulen sowie an Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Umgebung.

Dadurch kann eine leistbare Unterbringung am Universitätsstandort Innsbruck ermöglicht werden.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Im Berichtsjahr 2019/20 ist eine Sanierung des Kellers in der Rechengasse 1 erfolgt. Mit einer Sanierung der Fassade des Hauses Rechengasse 1 wurde begonnen. Die Arbeiten werden im Geschäftsjahr 2020/21 fortgesetzt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

Der Ausbruch der COVID-Pandemie beeinflusste die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hinsichtlich umfangreicher Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Infektion bei Studierenden und MitarbeiterInnen sowie in der Vermeidung einer Ausbreitung. Um die Aufrechterhaltung des Heimbetriebes sicherzustellen, wurde ein entsprechender Notfallplan entwickelt. Die getroffenen Maßnahmen waren geeignet, einen möglichst uneingeschränkten Heimbetrieb sicherzustellen und negative wirtschaftliche Auswirkungen zu minimieren.

Ausblick:

Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist die Erhaltung der erreichten Standards und die stetige Anpassung an die sich ändernden Bedingungen für modernes Wohnen und Studieren mit umfassenden Serviceeinrichtungen insbesondere im EDV-Bereich.

Geschäftsführung:

- Mag. Huberta Scheiber

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land

- LAbg. Mag. Martina Jöbstl (L)
- Dr. Werner Steger (Vors.)
- HR Mag. Gabriela Dür
- HR Mag. Walter Winetzhammer
- Mag. Kathrin Maizner
- Mag. Sybille Regensberger
- Ing. Helmut Rofner
- MinR. Mag. Martin Rupprechter
- SL-StV. Dipl.-Kfm. Peter Wanka



Regengasse 7
6020 Innsbruck
FN 33956k
+43 (0)512 501-0
office@studentenhaus.at

Gründung: 15. Februar 1952
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit 25. April 1984



© Internationales Studentenhaus

87

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019/20	2018/19	2017/18
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	18.626	18.564	18.746
Anlagevermögen	17.969	16.116	16.343
Eigenkapital	6.742	6.421	6.420
Erlöse	2.889	2.641	2.753
Personalaufwand	-553	-692	-582
Abschreibung	-418	-424	-423
Finanzerfolg	34	40	42
Jahresergebnis	321	1	387
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019/20	2018/19	2017/18
	%	%	%
Eigenmittelquote	47,9	47,3	48,3
Fikt. Schuldentilgungsdauer	8,85 J.	7,51 J.	k.a.

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	10	12	14
Köpfe Ø	12	16	18
Frauen-Anteil	7	k.a.	k.a.

Individuelle Leistungskennzahlen	2019/20	2018/19
Auslastung der Zimmer in %	93,69	88,03

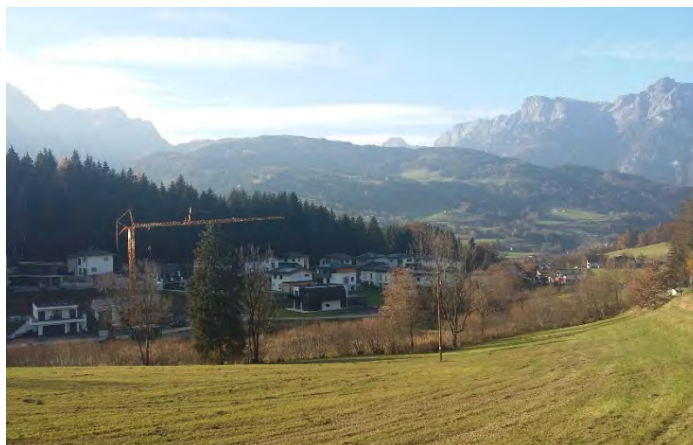
Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH

88

Gesellschafter:			Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil Land Invest	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
	Anteil in Euro	Anteil in %			
Land Salzburg	5.255.000	100,00	SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	100%	100%
			SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH	100%	100%
Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand ist die Schaffung, Entwicklung und Sicherung von Wohnbauland für die Gemeinden und das Land Salzburg.				
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Trotz schwierigster Rahmenbedingungen war die Land-Invest in so viele Projekte involviert, wie noch nie in ihrer bisherigen Firmengeschichte (ca. 40 Projekte in 25 Gemeinden).				
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Keine direkten Auswirkungen, aber Verzögerungen bei von Gemeinden für 2020 geplanten Grundstücksvergaben.				
Ausblick:	Für 2021 erwarten wir eine deutliche Umsatzsteigerung aufgrund der Vielzahl der Projekte sowie aufgrund der verschobenen Grundstücksverwertungen aus 2020.				
Geschäftsführung:	MMag. Wolfgang Huber				
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land	- LR DI Dr. Josef Schwaiger (Vors., L) (Ersatzmitglied: LAbg. Mag. Wolfgang Mayer) - LH-Stv. a.D. Wolfgang Eisl (L) (Ersatzmitglied: LH-Stv. Dr. Christian Stöckl) - LH-Stv. a.D. Wolfgang Eisl (L) (Ersatzmitglied: LH-Stv. Dr. Christian Stöckl)				

Südtiroler Platz 11
5020 Salzburg
FN 102102a
+43 (0)662 8042-3080
office@landinvest.at

Gründung: 3. November 1993
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Land-Invest

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	92.282	81.220	63.870
Anlagevermögen	47.106	47.837	48.255
Eigenkapital	60.022	61.024	51.977
Erlöse	2.446	859	1.893
Personalaufwand	-319	-291	-334
Abschreibung	-5	-5	-5
Finanzerfolg	-1.216	-1.494	-1.125
Jahresergebnis	-1.403	-1.808	-1.389
Bilanzgewinn/-verlust	1.509	1.789	2.125

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	65,0	75,1	81,4

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	3,4	3,2	4,2
Köpfe Ø	4	4	5
Frauen-Anteil	25 %	25 %	40 %

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
im GJ angekaufte Flächen (m²)	61.826	109.204	13.647
im GJ angekaufte Flächen (Anzahl)	8	7	4
im GJ verwertete Flächen (m²)	21.685	20.403	14.257
im GJ verwertete Flächen (Anzahl)	28	9	21

SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH

Gesellschafter:

Anteil in Euro Anteil in %

Land-Invest 600.000 100,00

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, Entwicklung, und Sicherung von gewerblich zu nutzendem Bauland. Der Erwerb von Eigentum an unbebauten und/ oder bebauten Grundstücken sowie Verkauf, Vermietung oder Verpachtung dieser Grundstücke. Sowie die Erschließung von Bauland für Betriebsansiedlungen und Schaffung von Wohnraum.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Im Jahr 2020 waren keine besonderen Ereignisse.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Die Corona-Pandemie hatte keine Auswirkungen.

Ausblick:

- Der Fokus liegt auf dem Ankauf, der Entwicklung und dem Verkauf von Gewerbegebieten.
Gewerbeprojekte: Unken, Taxenbach, Nußdorf, Fusch etc.
- Aufschließung Wohnbauprojekte für die Land-Invest
- Einstieg in Errichtung von Geschößwohnbauten in Abstimmung mit den Standortgemeinden

Geschäfts-
führung:

- Ing. Gerhard Ehgartner

Aufsichtsrat:

Die SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.



Südtiroler Platz 11
5020 Salzburg
FN 156860b
+43 (0)662 8042-3042
gerhard.ehgartner@salzburg.gv.at

Gründung: 24. März 1997
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© SISTEG; Gewerbegebiet Altenmarkt im Pongau

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	16.157	11.082	7.946
Anlagevermögen	980	982	981
Eigenkapital	3.548	3.588	3.634
Erlöse	4.149	4.382	3.815
Personalaufwand	-196	-175	-150
Abschreibung	-1	-1	-1
Finanzerfolg	-51	-37	-14
Jahresergebnis	-40	-47	-5
Bilanzgewinn/-verlust	118	157	204

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	22,0	32,4	45,7

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2	2	1,3
Köpfe Ø	2	2	1,3
Frauen-Anteil	50%	50%	35%

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
<u>Flächenaufstellung:</u>			
Ankauf (m²)	95.907	17.253	25.656
Verkauf (m²)	5.407	28.782	9.959
Aufgeschlossen (m²)	63.405	57.255	85.351
<u>Errichtete Infrastruktur:</u>			
Gewerbe (m²)	28.977	54.073	67.469
Wohnbau (m²)	34.428	3.182	17.882

weitere Beteiligungen

93

- **Land Salzburg Beteiligungen GmbH**
- **Land Salzburg Projekt GmbH**
- **Salzburg Messe Beteiligungs GmbH**

Land Salzburg Beteiligungen GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der LSBG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg	35.000	100,00	Salzburger Flughafen GmbH	75,00%	75,00%
			Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	50,00%	50,00%
			SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.	41,13%	41,13%
			Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.	40,00%	40,00%
			Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	30,00%	30,00%
Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand des Unternehmens ist: 1. der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen sowie von sonstigem Vermögen, 2. der Erwerb und die Neugründung von Unternehmungen. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen, die zur Durchführung ihrer Aufgaben nützlich oder notwendig sind. Bankgeschäfte sind von der Tätigkeit der Gesellschaft ausgeschlossen. Das Land Salzburg beteiligt sich an den verbundenen Unternehmen im Wege der Land Salzburg Beteiligungen GmbH, um an der Schnittstelle zu den Mitgesellschaftern eine professionelle Steuerung der Beteiligungen zu gewährleisten und um in der Funktion als Gruppenträger steuerrechtliche Vorteile für die Beteiligungen und das Land Salzburg zu erzielen.				
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:	Die Pandemie wirkte sich negativ auf die Einnahmensituation der Land Salzburg Beteiligungen GmbH aus. Einerseits werden keine Dividenden mehr vereinnahmt und andererseits fallen die positiven Effekte der Gruppenbesteuerung geringer aus.				
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:	Die Pandemie hat sich auf die Erlössituation der beteiligten Unternehmen Flughafen Salzburg und Messezentrum Salzburg dramatisch ausgewirkt. Parallel dazu ist der Investitionsbedarf gestiegen. Kreditfinanzierungen und Investitionszuschüsse wurden erforderlich.				
Ausblick:	Aufgrund nachhaltiger Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ist davon auszugehen, dass die Land Salzburg Beteiligungen GmbH die verbundenen Unternehmen verstärkt bei Investitionsvorhaben unterstützen wird müssen. Der Flugverkehr erholt sich nur langsam und das Messewesen wird ebenfalls noch länger beeinträchtigt sein.				
Geschäftsführung:	▪ Mag. Christian Prucher				
Aufsichtsrat:	Die Land Salzburg Beteiligungen GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.				

Kaigasse 2a
 5010 Salzburg
 FN 261752f
 +43 (0)662 8042-2584
 Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründung: 26. April 2005
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	132.326	134.182	128.225
Anlagevermögen	127.745	129.644	123.528
Eigenkapital	131.630	133.222	127.143
Erlöse	0	0	0
Personalaufwand	-77	-71	-52
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	-1.890	-2.569	922
Jahresergebnis	-1.592	-2.621	936
Bilanzgewinn/-verlust	3.037	2.727	2.764

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	99,5	99,3	99,2

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	2	2	2
Frauen-Anteil	0	0	0

Land Salzburg Projekt GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	35.000	100,00

96

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Projektentwicklung und die Projektabwicklung der ihr vom Land Salzburg zugewiesenen öffentlichen und landesspezifischen Aufgaben. Die Gesellschaft übernimmt dabei Tätigkeiten, die dem Land Salzburg einerseits Eigentümlich und vorbehalten sind beziehungsweise zum allgemeinen Aufgabenbereich des Landes Salzburg zählen. Die Gesellschaft darf Projekte nur unter der Bedingung zur Abwicklung übernehmen, dass deren Finanzierung sichergestellt ist und ein entsprechender Beschluss des Alleingesellschafters vorliegt.

Die Land Salzburg Projekt GmbH wurde gegründet, damit für neue Aufgaben oder Projekte des Landes Salzburg jederzeit eine flexible und professionelle Trägerstruktur zur Verfügung steht.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2020:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden von der Projekt GmbH insbesondere die Projekte „Neubau BHSU“ und „Landesdienstleistungszentrum“ in der Umsetzung unterstützt.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2020
und folgend:

Es sind keine negativen Auswirkungen absehbar, da nur ausfinanzierte Aufgaben und Projekte übernommen werden können.

Ausblick:

Aktuell sind keine weiteren Projekte, welche in der Projekt GmbH abgewickelt werden sollten, konkretisiert.

Geschäfts-
führung:

- Mag. Christian Prucher

Aufsichtsrat:

Die Land Salzburg Projekt GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.



Kaigasse 2a
5010 Salzburg
FN 516098v
+43 (0)662 8042-2584
Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründung: 17. Juli 2019
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburger Land Tourismus GmbH

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019
	T€	T€
Bilanzsumme	100	106
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapital	35	35
Erlöse	94	71
Personalaufwand	-80	-40
Abschreibung	0	0
Finanzerfolg	0	0
Jahresergebnis	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0

Kennzahlen	2020	2019
	%	%
Eigenmittelquote	35,2	33,0

Personalzahlen	2020	2019
Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	1	1
Frauen-Anteil	0	0

Die Land Salzburg Projekt GmbH wurde am 17. Juli 2019 gegründet.

Salzburg Messe Beteiligungs GmbH

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	17.500	50,00
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	17.500	50,00
Gesamt	35.000	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil der SMBG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Messezentrum Salzburg GmbH	78,57%	39,29%

98

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Management, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen, insbesondere die Verwaltung der Beteiligung an der Messezentrum Salzburg GmbH sowie von sonstigem Vermögen. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen, die zur Durchführung ihrer Aufgaben nützlich oder notwendig sind.

Die Messe Beteiligungs GmbH wurde etabliert, damit gemeinsam mit der Mitgesellschafterin Stadt Salzburg die Anteile an der Messezentrum Salzburg GmbH verwaltet und in der Gruppenbesteuerung berücksichtigt werden können.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2020:

Die Messezentrum Salzburg GmbH war durch den weltweiten Stillstand des Messewesens besonders beeinträchtigt. Einerseits sind die Erlöse massiv eingebrochen und andererseits mussten notwendige Investitionen dennoch getätigt werden. Im Zuge der Pandemiebewältigung hat das Messezentrum eine besondere Rolle eingenommen. Es wurde ein Notspital aufgebaut und Teststraßen für COVID-Testungen eingerichtet.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 und folgend:

Die Covid-19-Pandemie hat sich in erster Line negativ auf das operative Geschäft der Messezentrum Salzburg GmbH ausgewirkt. Es wird von einer langsamen Erholung, aber mitunter nachhaltigen Veränderung des Messegeschäfts (zB digitale oder hybride Veranstaltungsformate) ausgegangen. Der Beteiligungswert des Messezentrums wird entsprechend der Abwertungen angesetzt und die nötigen Investitionen werden insbesondere durch Gesellschafterzuschüsse (Urgroßmutter) bewältigt. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Messe Beteiligungs GmbH stehen deshalb insbesondere im Zusammenhang mit dem Unternehmenswert der Anteile des Messezentrums Salzburg.

Ausblick:

Aufgrund einer Standortgarantie von Stadt und Land Salzburg wird sich an der Beteiligung der Salzburg Messe Beteiligungs GmbH am Messezentrum auch in Zukunft voraussichtlich nichts ändern. Den Ausblick aus Sicht der Messezentrum Salzburg GmbH finden Sie auf der Seite 52.

Geschäftsführung:

- Mag. Christian Prucher
- Dr. Johann Peter Kopp (bis 25.11.2020)
- Mag. Alexander Molnar (seit 26.11.2020)

Aufsichtsrat:

Die Salzburg Messe Beteiligungs GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Kaigasse 2a
5010 Salzburg
FN 320980f
+43 (0)662 8042-2584
Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründung: 19. Dezember 2008
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Messezentrum Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	49.379	53.173	41.784
Anlagevermögen	49.376	53.172	41.778
Eigenkapital	49.375	53.172	41.783
Erlöse	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	-3.796	-3.606	-1.771
Jahresergebnis	-3.796	-3.611	-1.773
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenmittelquote	100,0	100,0	100,0

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	0	0	0

4 Anhang

4.1 Mitglieder in Aufsichtsgremien (vom Land Salzburg entsandt - per 30.06.2021)

Unternehmen	Mitglieder	Aufsichtsgremium
ASFINAG Service GmbH	Christoph Bayrhammer	AR
DomQuartier Salzburg GmbH	BR Dr. Andrea Eder-Gitschthaler	BR
	LR Mag. Daniela Gutschi	BR, Vors.
	Mag. Hermann Reitsperger	BR
	Dott. Johannes Schwaninger MA	BR
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	LABg. Bgm. Michael Obermoser	AR, Vors.
	Mag. Manuela Spruzina	AR
Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	LABg. Elisabeth Huber	AR
	Ing. Bernhard Irnberger	AR, Vors.
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	DI Christian Dreyer, MBA	AR
	Univ.-Prof. Dr. Kurt Grünewald	AR
	HR Hubert Kuprian	AR, Vors.
	Mag. Gerlinde Rogatsch	AR
Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.	Marlene Maier, MBA MA	AR
	KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer	AR
	Mag. Barbara Sieberth	AR
	RA Dr. Lukas Wolff	AR, Vors.
Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	LH Dr. Wilfried Haslauer	AR, Vors.
	Bgm. Hannes Schernthaner	AR
Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH	DI Dorly Holzer-Harringer	BR
	Dr. Reinhard Scharfetter	BR
	DI Ursula Spannberger	BR
	Dr. Roland Wernik, MBA	BR, Vors.
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	LABg. Mag. Martina Jöbstl	AR
Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH	LH-Stv. a.D. Wolfgang Eisl	AR
	LR Mag. (FH) Andrea Klambauer	AR
	LR DI Dr. Josef Schwaiger	AR, Vors.
Messezentrum Salzburg GmbH	KO GR Dr. Helmut Hüttinger	AR
	RA Dr. Florian Kreibich	AR
	DI (BA) Christian Struber, MBA	AR
Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH	LR Mag. Daniela Gutschi	AR
	Simon Heilig-Hofbauer, BA	AR
	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR, Vors.
	Dott. Johannes Schwaninger MA	AR
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	Mag. Walter Pfaller	GV
Osterfestspiele Salzburg GmbH	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	LH Dr. Wilfried Haslauer	AR, Vors.
	Vize-Bgm. KR Sabine Mayrhofer	AR
	LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn	AR
	LABg. Bgm. Ing. Simon Wallner	AR

Unternehmen	Mitglieder	Aufsichtsgremium
Salzburg Museum GmbH	Norbert Koller	AR
	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR
	LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn	AR
	Dott. Johannes Schwaninger MA	AR
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Brigitte Bach	AR, Vors.
	Mag. Dr. Gabriele Gadermaier	AR
	DI Dorly Holzer-Harringer	AR
	DI Stefan Linsinger, MBA	AR
	Dr. Michael Reiter	AR
Salzburger Flughafen GmbH	Mag. Elisabeth Kislinger-Ziegler	AR
	Friedrich Lixl	AR
	Günter Oblasser	AR
	Christine H. Seemann, MTD	AR
	KR Andrea Stifter	AR
	LH-Stv. Dr. Christian Stöckl	AR, Vors.
	Mag. (FH) Johannes Vetter	AR
SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.	Dr. Reinhold Hauk	AR
	Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger	AR
	LABg. Mag. Hans Scharfetter	AR, Vors.
	Rudolf Tucek	AR
Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.	Angelika Gasteiner	AR
	Andreas Gfrerer	AR
	Elisabeth Krones-Frey	AR
	KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer	AR
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	Mag. Dr. Manfred Huber	AR
	DI (BA) Christian Struber, MBA	AR, Vors.
Salzburger Tierkörperverwertungs- Gesellschaft m.b.H.	Stephan Berger	AR
	Heinz Joeris	AR
	LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchel	AR
Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	Mag. Reinhard Gassner	AR
	Mag. Christian Prucher	AR
	LABg. Josef Scheinast	AR
	LR Mag. Stefan Schnöll	AR, Vors.
	LABg. Bgm. Ing. Simon Wallner	AR
	DI Philipp Weis	AR
	Franz Wenger	AR
	Armin Wieser	AR
SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	LABg. Michaela Eva Bartel	AR, Vors.
	DI Maria Flieher	AR
	Josef Scheinast	AR
Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.	Markus Illinger, MA	AR
Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	Michael Bell	AR
	Prof. Dr. Christian Menzel	AR
	LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchel	AR, Vors.
	Dr. Eva Wimmer-Liko	AR

4.2 Übersicht zum Frauenanteil in den Aufsichtsgremien (per 30.06.2021)

Beteiligungen

ASFINAG Service GmbH

Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH

DomQuartier Salzburg GmbH

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH

Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH

Messezentrum Salzburg GmbH

Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Osterfestspiele Salzburg GmbH

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Salzburg Museum GmbH

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Salzburger Flughafen GmbH

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH

Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.

SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH

Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

Gesamt	
Anzahl der Mandate	davon Frauenanteil in Prozent
10	0%
6	33%
7	29%
6	50%
4	25%
6	17%
8	38%
6	50%
8	50%
9	44%
3	33%
8	0%
6	67%
19	11%
5	60%
10	30%
8	38%
8	38%
9	33%
7	14%
8	50%
6	33%
13	0%
8	0%
3	67%
7	43%
8	38%

davon Vertreter Land Salzburg	
Anzahl der Mandate	davon Frauenanteil in Prozent
1	0%
2	0%
4	50%
2	50%
2	50%
4	25%
4	50%
2	0%
4	50%
1	100%
3	33%
3	0%
4	50%
1	0%
1	100%
4	25%
4	25%
5	60%
7	43%
4	0%
4	50%
2	0%
3	0%
8	0%
3	67%
1	0%
4	25%

4.3 Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

104

Abkürzung / Zeichen	Detail
AR	Aufsichtsrat
BR	Beirat
FNPH	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
GROHAG	Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft
GSWB	Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.
ITG	Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH
KR	Kuratorium
LSB	Land Salzburg Beteiligungen GmbH
SALK	Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
SLT	SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.
SMB	Salzburg Messe Beteiligungs GmbH



Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg

Herausgeber: Abteilung 8 -
Finanz- und Vermögensverwaltung,
Referat 8/04 - Beteiligungen,
vertreten durch Mag. Christian Prucher

Koordination: Andrea Lindner

Gestaltung/Umschlag: LMZ/Grafik

Innenteil: Ref. Beteiligungen

Druck: Druckerei Land Salzburg

Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei
Land Salzburg UW-Nr. 1271



LAND SALZBURG